

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Die Mitglieder des neuen Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Foto: Heiko Rebsch

Konstituierende Sitzung des neuen Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Mit drei schwungvollen Titeln der Heidefüchse wurde am 04. Juli 2024 die konstituierende Sitzung des neuen Kreistages Anhalt-Bitterfeld eröffnet. Die erste Sitzung in der neuen Amtsperiode wurde überwiegend für organisatorische Sachverhalte genutzt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

Seite

- | | |
|---|----|
| ▲ Neuwahl des Sprecherrates des Beirates für Menschen mit Behinderungen | 4 |
| ▲ 1. Mitgliederversammlung der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD) im Jahr 2024 | 7 |
| ▲ Kulturveranstaltungen in Bitterfeld-Wolfen beschenken den Museen des Landkreises Besucherrekord | 9 |
| ▲ Seniorenforum Pszczyna besucht Anhalt-Bitterfeld | 14 |

Fortsetzung Titelseite!

Zu Beginn der Sitzung gratulierte Landrat Andy Grabner den 54 neuen Kreistagsmitgliedern zu ihrer Wahl und wünschte dem Gremium eine konstruktive Zusammenarbeit, die durch einen respektvollen Umgang gekennzeichnet sein soll. So appellierte der Landrat an die Kreistagsmitglieder, mit „Herz und Verstand“ zu arbeiten, um einen sachlichen und fairen Austausch in den Gremien zu gewährleisten.

Im Anschluss übertrug der Landrat die Sitzungsleitung an das nach Jahren älteste Mitglied im Kreistag, Herrn Georg Heeg, welcher die Vereidigung der Kreistagsmitglieder durchführte. Im Kreistag haben sich folgende Fraktionen gebildet:

- Fraktion Alternative für Deutschland (kurz AfD) mit 18 Mitgliedern
Fraktionsvorsitzender: Herr Daniel Roi
- Fraktion CDU-FDP (kurz CDU-FDP) mit 16 Mitgliedern
Fraktionsvorsitzender: Herr Matthias Egert
- Fraktion Freie Wähler Anhalt-Bitterfeld (kurz FW ABI) mit 8 Mitgliedern
Fraktionsvorsitzender: Herr Tomas Ehrlich
- Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen (kurz SPD-Bündnis 90/Die Grünen) mit 7 Wählern
Fraktionsvorsitzender: Herr Andreas Dittmann
- Fraktion Die Linke (kurz Die Linke) mit 5 Mitgliedern
Fraktionsvorsitzende: Frau Christina Buchheim

Bei der geheimen Wahl um den Vorsitz im Kreistag setzte sich Veit Wolpert (FDP) mit 27 von 52 Stimmen im zweiten Wahlgang gegen Hannes Loth (AfD) und André Krillwitz (FW ABI) durch. Dieser übernahm nach der Gratulation durch den Landrat und den Kreistagsmitgliedern die Sitzungsleitung.



Gratulation an Veit Wolpert zur Wahl zum Kreistagsvorsitzenden

Als sein erster Stellvertreter wurde Matthias Schlegel (FW ABI) mit 27 Stimmen gegenüber Nico Trübner (AfD) mit 18 Stimmen gewählt. Zur zweiten Stellvertreterin wurde Frau Anne Makowsky (SPD-Bündnis 90/ Die Grünen) vom Kreistag mit 25 Stimmen gewählt.

Anschließend wurde die 10. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mehrheitlich beschlossen. Die Änderungen sehen eine Veränderung der Gremienstruktur insbesondere der beschließenden und beratenden Ausschüsse des Kreistages vor, um die Arbeit in den Ausschüssen effizienter zu gestalten. Durch die Änderung ergibt sich folgende Gremienstruktur:

Beschließende Ausschüsse:

- Kreis- und Finanzausschuss
- Jugendhilfeausschuss

Beratende Ausschüsse:

- Bau-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss (neu gebildet)
- Kultur- und Tourismusausschuss
- Bildungs- und Sportausschuss
- Sozial-, Gesundheits- und Jobcenterausschuss (neu gebildet)

Die beiden neugebildeten Ausschüsse wurden durch Zusammenlegung des Sozial- und Gesundheitsausschusses mit dem Jobcenterausschuss sowie des Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses mit dem Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss gebildet. Die Aufgaben des bisherigen Rechnungsprüfungsausschusses werden zukünftig dem Kreis- und Finanzausschuss zugeordnet. Die Entscheidungskompetenzen des bisher beschließenden Vergabeausschusses werden zukünftig geteilt. Alle Vergaben über einen Auftragswert von 250.000 Euro (netto) werden dem Kreis- und Finanzausschuss zugeordnet. Unterhalb dieser Wertgrenze entscheidet der Landrat. Zusätzlich wurde festgelegt, dass die Zahl der sachkundigen Einwohner in den beratenden Ausschüssen von acht auf sieben reduziert wird.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgte die Verteilung der Vorse der Ausschüsse, die nach der Hauptsatzung vom Kreistag Anhalt-Bitterfeld eingerichtet sind sowie die Sitzverteilung in den Ausschüssen nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren.

Kreis- und Finanzausschuss

Vorsitzender: Landrat Andy Grabner

1. AfD	Herr Roi, Daniel
2. AfD	Herr Tischmeier, Dirk
3. AfD	Herr Lieder, Jörg
4. CDU-FDP	Herr Egert, Matthias
5. CDU-FDP	Herr Heeg, Georg
6. CDU-FDP	Herr Urban, Marcel
7. FW ABI	Herr Ehrlich, Thomas
8. SPD-Bündnis 90/Die Grünen	Herr Dittmann, Andreas
9. Die Linke	Frau Buchheim, Christina

Bau-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss

Vorsitzender: Herr Volker Olenicak (AfD)

1. AfD	Herr Pesth, Peter
2. AfD	Herr Tischmeier, Dirk
3. AfD	Herr Olenicak, Volker
4. CDU-FDP	Herr Wolkenhaar, Andreas
5. CDU-FDP	Herr Dr. Försterling, Frank
6. CDU-FDP	Herr Wallwitz, Stefan
7. FW ABI	Herr Honsa, Dirk
8. SPD-Bündnis 90/Die Grünen	Frau Papenroth, Lysann
9. Die Linke	Herr Maaß, Ronald

Lesen Sie weiter auf Seite 3.



Kultur- und Tourismusausschuss

Vorsitzender: Herr Hannes Loth (AfD)

1. AfD	Herr Loth, Hannes
2. AfD	Herr Rosenek, Ulf
3. AfD	Frau Schulze, Eva
4. CDU-FDP	Herr Schönemann, Uwe
5. CDU-FDP	Herr Sittig, Jan
6. CDU-FDP	Herr Andreas Wolkenhaar
7. FW ABI	Herr Rudolf, Mario
8. SPD-Bündnis 90/Die Grünen	Herr Elze, Rainer
9. Die Linke	Herr Roye, Marko

Bildungs- und Sportausschuss

Vorsitzender: Herr Stefan Hemmerling (CDU-FDP)

1. AfD	Herr Pesth, Peter
2. AfD	Frau Bauer, Jana
3. AfD	Frau Hesse, Cornelia
4. CDU-FDP	Herr Schulze, Uwe
5. CDU-FDP	Herr Schenk, Armin

Jugendhilfeausschuss

Als stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und deren Stellvertreter aus Mitgliedern des Kreistages wurden gewählt:

	entsendende Fraktion	stimmberechtigtes Mitglied	persönlicher Stellvertreter
1	AfD	Herr Seydewitz, Peter	Frau Hesse, Cornelia
2	AfD	Herr Trübner, Nico	Herr Koppe, Lothar
3	AfD	Frau Schulze, Eva	Herr Pfalzgraf, Bodo
4	CDU-FDP	Herr Urban, Marcel	Herr Wolkenhaar, Andreas
5	CDU-FDP	Frau Führer, Konstanze	Herr Hemmerling, Stefan
6	CDU-FDP	Herr Kröber, Uwe	Herr Wallwitz, Stefan
7	FW ABI	Herr Schlegel, Matthias	Herr Gundelwein, Maik
8	SPD-Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Hauck, Steffi	Frau Makowsky, Anne
9	Die Linke	Herr Schütz, Matthias	Frau Buchheim, Christina

Weiterhin wählten die Mitglieder des Kreistages in geheimer Wahl aus den Wahlvorschlägen der anerkannten freien Träger der Jugendhilfe folgende fünf Mitglieder und Stellvertreter als stimmberechtigte Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss:

- Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH: Frau C. Albrecht, Frau I. Tischer
- Werkstatt für Bildung und Begegnung e.V.: Herr T. Lehmann, Frau D. Kühnold
- Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen: Frau A. Spott, Frau D. Skodzik
- Verein Jugendclub 83 e.V.: Frau C. Geißler, Herr O. Kunstmann
- Kreisjugendring Anhalt-Bitterfeld e.V.: Frau N. Her, Herr U. Weinmeister

Als beratende Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss (und deren Stellvertreter) wurden folgende Personen benannt:

- Landrat: Herr Grabner (Herr Krüger)
- Leiter der Verwaltung des Jugendamtes: Herr P. Grimm (Frau S. Kirchhof)
- Sachbearbeiterin Jugendhilfeplanung: Frau Wegner
- Vormundschafts-, Jugend oder Familiengericht: Frau Richter A. Warnecke (Frau Richter S. Alvermann)
- Bundesagentur für Arbeit: Frau A. Richter (Herr Th. Tilgner)
- ein durch das Landesverwaltungsamt benannter Vertreter der Schulen
- Polizeidirektion Dessau: KR Timo Wendland (KOK Marcus Pausder)

6. CDU-FDP	Herr Hemmerling, Stefan
7. FW ABI	Herr Bösener, Hubert
8. SPD-Bündnis 90/Die Grünen	Herr Tkalec, Kai
9. Die Linke	Frau Zoschke, Dagmar

Sozial-, Gesundheits- und Jobcenterausschuss

Vorsitzender: Herr Thomas Ehrlich

1. AfD	Herr Koppe Lothar
2. AfD	Frau Bauer, Jana
3. AfD	Frau Hesse, Cornelia
4. CDU-FDP	Frau Führer, Konstanze
5. CDU-FDP	Herr Heeg, Georg
6. CDU-FDP	Herr Sittig, Jan
7. FW ABI	Herr Ehrlich, Thomas
8. SPD-Bündnis 90/Die Grünen	Frau Makowsky, Anne
9. Die Linke	Frau Zoschke, Dagmar

- Evangelische Landeskirche Anhalt: Herr U. Kretschmann (Frau M. Gruß)
- Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg: Pfarrerin B. Lampadius-Gaube (Pfarrer O. Behre)
- Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte: Frau J. Gleißner
- Migrationskoordinatorin: Frau S. Jantz
- Schwerbehindertenbeauftragte: Frau N. Lehmann
- Kreiselternterrat der Kindertagesstätten im Landkreis: Frau A.-S. Voges (Frau N. Trapp)
- Jobcenter KomBA-ABI: Frau S. Käbisch (Frau Jacobshagen)

Abschließend entschieden die Kreistagsmitglieder über die Entsendung von Kreistagsmitgliedern in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld. Nach der Satzung der Kreissparkasse des Landkreises Anhalt-Bitterfeld setzt sich der Verwaltungsrat u.a. aus 9 vom Kreistag zu benennenden Mitgliedern zusammen. Der Kreistag hat mit mehrheitlichem Beschluss Frau Regina Loth (AfD), Herrn Matthias Egert (CDU-FDP), Herrn Frank Försterling (CDU-FDP), Herrn Matthias Schlegel (FW ABI) und Herrn Andreas Dittmann (SPD-Bündnis 90/ Die Grünen) aus der Gruppe der Kreistagsmitglieder entsandt. Aus der Gruppe der nicht dem Kreistag angehörenden, aber für diesen wählbaren Mitglieder, wurden Herr Christian Junkert (AfD), Herr Theo W. Schöpfel (CDU-FDP) und Herr Rolf Sonnenberger (FW ABI) entsendet. Als Stellvertreter je Gruppe wurden Herr Nico Trübner (AfD) und Frau Sylvia Forstner (AfD) bestätigt.



Die Landkreisverwaltung informiert

Neuwahl des Sprecherrates des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Auf der Tagesordnung der letzten Sitzung des Beirates am 03. Juni 2024 stand neben vielen anderen Beratungspunkten auch die Wahl des Sprecherrates. Vier Mitglieder des Beirates erklärten sich zur Arbeit im Sprecherrat bereit und wurden auch einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt. Frau **Claudia Hammerschmidt**, örtliche Teilhabemanagerin der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Frau **Bärbel Naumann**, ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Gemeinde Muldestausee, Herr **Norbert Trottnow**, von der Lebenshilfe Köthen und seit der Gründung im Beirat engagiert, sowie



Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Frau **Jana Gleißner**, Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte des Landkreises, sind die neuen Sprecherinnen und Sprecher für den Beirat.

Der Beirat, der sich im Jahre 2007 gründete und beratendes Gremium des Kreistages ist, blickt auf nunmehr 17 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück. Dabei umfasst der Aufgabenbereich des Beirates unter anderem die Organisation verschiedenster Veranstaltungen von und für Menschen mit Beeinträchtigungen, wie beispielsweise den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung am 05. Mai, den Austausch auf Gemeinde- und Stadtebene und die Bearbeitung der Maßnahmen, die sich der Landkreis in seinem Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auferlegt hat, um nur einige zu nennen. Die Barrierefreiheit, ob beim Wohnraum, bei der Mobilität, im Straßenverkehr oder auch in der Verwaltung, ist ein wichtiger Schwerpunkt des Aktionsplanes.

Möchten auch Sie im Beirat mitarbeiten? Der Beirat sucht Mitglieder, gern Beschäftigte aus Werkstätten oder Vertreter von Selbsthilfegruppen, die die Arbeit des Beirates tatkräftig unterstützen möchten. Frau Gleißner ist per Mail unter jana.gleissner@anhalt-bitterfeld.de erreichbar und beantwortet gern Ihre Fragen. Sie können sich gern auch auf der Homepage des Landkreises zur Arbeit des Beirates informieren unter:

https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/beirat_fuer_menschen_mit_behinderung1.html.

NACHRUF



Mit tiefer Bestürzung haben wir die traurige Nachricht über den Tod unseres ehemaligen ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten,

Herrn Ulrich Wölfel,

erhalten.

Herr Wölfel war ein langjähriger sehr engagierter Mitarbeiter im ehrenamtlichen Naturschutz und ein stetiger, verlässlicher Unterstützer der Naturschutzbehörde. Wir trauern um einen geschätzten ehemaligen Mitarbeiter, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Den Angehörigen und Freunden gilt unsere aufrichtige und mitfühlende Anteilnahme.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Andy Grabner
Landrat

Andreas Rößler
Dezernent Bauen, ländliche
Entwicklung, Umwelt,
Verbraucherschutz

NACHRUF



Fassungslos und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kollegen und Mitarbeiter

Herrn Steffen Litschko

der am 18.06.2024 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Herr Litschko war über 30 Jahre beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld beschäftigt. Er hat in dieser Zeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben. Wir trauern um einen kompetenten Kollegen und Mitarbeiter, der stets äußerst zuverlässig, freundlich und engagiert war.

Sein Tod hinterlässt eine große Lücke. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Andy Grabner
Landrat

Jan Krezeminski
Personalratsvorsitzender



Landkreis unterstützt Tierhilfe Köthen e.V.

Wie im vergangenen Jahr unterstützt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld den Köthener Tierhilfe e.V. in Edderitz/OT Pfaffendorf. Landrat Andy Grabner übergab am 03. Juli 2024 den symbolischen Scheck in Höhe von 3.000 Euro persönlich vor Ort.

Gleich am Eingang wird der Landrat von den engagierten Vereinsmitgliedern und der Vorsitzenden Evelyn Schwerdtfeger begrüßt. Die Auffangstation mit Quarantänestation, Mutter-Kind-Zimmer und Freigehege wird von sieben aktiven Mitgliedern betreut. Sie kümmern sich vorrangig um die Kas-

tration und Sterilisation freilebender Streunerkatzen (ca. 72), versorgen diese in ihrer gewohnten Umgebung mit Futterstellen und stellen ihnen Schlafplätze für die kalte Jahreszeit zur Verfügung.

Auch viele verletzte und kranke Tiere erreichen die Auffangstation. Hier werden sie liebevoll von den Mitgliedern gepflegt und gern auch an Katzenliebhaber abgegeben. Aktuell warten noch zwei 16 Wochen alte und vier erwachsene Katzen auf ein neues Zuhause.



Das Geld wird hier, wo man sich intensiv um Katzen in Problemlagen und Notsituationen kümmert, dringend benötigt, wie Evelyn Schwerdtfeger zu berichten weiß. Mit der Zuwendung des Landkreises soll das schöne Außengehege vergrößert werden. Aber auch für die dringend notwendigen Kastrationen und Sterilisationen, um die unkontrollierte Vermehrung besonders wild lebender Tiere einzudämmen, werden die Landkreismittel verwendet. Allein ca. 30.000 Euro sind jährlich für die Tierarztkosten notwendig.

Der Verein, der sich über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert, freut sich über jede Zuwendung, denn sie sind auf diese natürlich angewiesen. "Aktive Arbeit wird hier für den Tierschutz geleistet", unterstreicht Landrat Grabner. Deshalb unterstützt der Landkreis auch gern dieses Engagement.

Landkreis unterstützt Tierheim Köthen

Auch in diesem Jahr unterstützt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Tierheime im Landkreis. Landrat Andy Grabner übergab am 03. Juli 2024 einen symbolischen Scheck in Höhe von 9.000 Euro persönlich in der Fasanerie 2 in Köthen (Anhalt) an Regina Minasch-Elze, die Vorsitzende des Tierschutzvereins Köthen/Anhalt und Umgebung e.V. Aktuell betreut der Verein, 15 Hunde und zahlreiche Katzen.

Als erstes stattet Landrat Andy Grabner dem Rüden Casper, einem 9 Jahre alten Dogo-Argentino, einen Besuch ab. Das stattliche Tier tobt sehr gern und ist zutraulich. Ein wenig helfen dabei natürlich auch die Leckerlies, die Regina Minasch-Elze für ihn mitgebracht hat. Und so lässt es sich Casper nicht nehmen, bei der Scheckübergabe mit viel Freude dabei zu sein. Dabei informiert die Vereinsvorsitzende den Landrat über die derzeitige Situation im Tierheim.

Mit der Zuwendung des Landkreises möchte der Verein den dringend benö-



tigten Bereich für die Katzen ausbauen. Ein schöner Raum soll für die Stubentiger entstehen, in dem sie sich richtig wohl fühlen können. Über das Köthener Tierheim suchen viele Katzen in Not ein neues Zuhause.

So besuchte Andy Grabner noch den derzeitigen Raum für die kleinen Kätzchen. Neugierig und zutraulich kamen die Kleinen und inspizierten die erwarteten „Eindringlinge ihres Rückzugsortes“. Mehrere kleine Kätzchen sind momentan in liebevolle Hände abzugeben. Lediglich eine Schutzgebühr von 150 Euro für die entstandenen Tierarztkosten wird erhoben. Schauen Sie doch mal vorbei! Tierheim-Kätzchen zu adoptieren macht Pfoten in Not wieder glücklich.

Die Vorsitzende betont, dass sich der Verein vor allem über Sachspenden wie z.B. Nassfutter, Decken u. ä. freut. Geldspenden für die Tiere sind natürlich erwünscht. Auch tatkräftige personelle Unterstützung sucht der Verein ebenfalls dringend.



Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gesucht

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wählt auf der Grundlage des § 71 SGB VIII und der Satzung des Jugendamtes für die Wahlperiode 2024 – 2029 einen neuen Jugendhilfeausschuss. Dieser setzt sich aus stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern zusammen.

Von 15 stimmberechtigten Mitgliedern kommen 9 Mitglieder aus den Reihen der Kreistagsmitglieder und 6 werden von, beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld wirkenden und anerkannten Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagen. Für jedes vorgeschlagene Mitglied muss ein Stellvertreter vorgeschlagen werden, da sonst eine Wahl nicht erfolgen kann.

Der Vorschlag muss folgende Informationen enthalten:

- Anschrift der vorgeschlagenen Stelle (anerkannter Träger der Jugendhilfe)

- Name und Vorname des Mitgliedes und des Stellvertreters
- Geburtsdatum des Mitgliedes und des Stellvertreters
- Anschrift des Mitgliedes und des Stellvertreters
- Berufliche Tätigkeit des Mitgliedes und des Stellvertreters

Da die vorgeschlagenen Mitglieder und dessen Stellvertreter über Erfahrungen in der Jugendhilfe verfügen sollten, ist es wichtig, diese zu erwähnen.

Bitte senden Sie ihre Vorschläge bis spätestens 16. August 2024 per Post an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Frau Madlen Galander, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), per E-Mail an madlen.galander@anhalt-bitterfeld.de.

Bibliotheken im Landkreis Anhalt-Bitterfeld erhalten Förderung



Kinderbereich in der Gemeindebibliothek Osternienburg

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie das Land Sachsen-Anhalt fördern auch 2024 wieder die Bibliotheken des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Insgesamt stehen den 7 Bibliotheken im Landkreis 49.204 Euro zur Verfügung. Die Hälfte der Mittel (24.602 Euro) kommt vom Land Sachsen-Anhalt, der Anteil des Landkreises beträgt

20 % (9.829 Euro) und mit 30 % Eigenanteil beteiligen sich die Kommunen als Träger der Bibliotheken (14.773 Euro). Mit dieser Förderung will der Landkreis die Bibliotheken unterstützen. Deren Hauptaufgaben sind unter anderem die Bereitstellung und Beschaffung von Informationen und Literatur sowie die Stärkung der Medienkompetenzen jedes einzelnen Bürgers. Dabei müssen sich die Bibliotheken immer mehr an modernen Anforderungen ausrichten. Längst reicht es nicht mehr aus, nur Bücher und Zeitschriften zu präsentieren. Digitale Angebote, Streamingdienste und Konsolenspiele gehören ebenso in eine moderne Bibliothek, um als kommerzfreie und niedrigschwellige zugängliche, öffentliche Räume, als Bildungsort und für die Freizeitgestaltung genutzt werden zu können.

Im Einzelnen werden die Bibliotheken wie folgt gefördert:

Bibliothek	Mittel vom Landkreis	Mittel vom Land
Bitterfeld-Wolfen	4.534,00 €	11.335,00 €
Gröbzig	400,00 €	1.000,00 €
Köthen	3.015,00 €	7.537,00 €
Osternienburger Land	330,00 €	830,00 €
Raguhn	100,00 €	250,00 €
Zerbst	850,00 €	2.150,00 €
Zörbig	600,00 €	1.500,00 €



#modernedenken



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das ist Ihre neue berufliche Herausforderung:

- Sachbearbeitung Betreuungsbehörde (m/w/d)
- Sozialarbeiter/in im ASD (m/w/d)
- Musikschullehrer/in für Harfe (m/w/d)
- Sachbearbeitung Unterhaltsvorschuss (m/w/d)
- Sachbearbeitung Asylbewerberleistungsrecht (m/w/d)
- Lebensmittelkontrolleur/in (m/w/d)
- Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie oder Kinder- und Jugendpsychotherapeut (m/w/d)
- Facharzt/Fachärztin im öffentlichen Gesundheitswesen (m/w/d)
- Arzt/Ärztin für die Fachdienstleitung im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (m/w/d).



HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des
Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter
www.anhalt-bitterfeld.de




Nächste Ausgabe: Freitag, 16. August 2024
Redaktionsschluss: Donnerstag, 1. August 2024

Übernächste Ausgabe: Freitag, 30. August 2024
Redaktionsschluss: Donnerstag, 15. August 2024

Wir sind ABI
Informations- und Amtsblatt des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:
Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Frau Annett Freudenreich, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341 803,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Frau Marie-Luise Wille, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341 808,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den
Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Ge-
schäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zei-
tungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages
für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf
Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Wirtschaft und Kreisentwicklung

1. Mitgliederversammlung der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD) im Jahr 2024

In der EMMD engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen, Städte und Landkreise, Kammern und Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem gemeinsamen Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und Vermarktung der traditionsreichen Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturregion Mitteldeutschland.

In diesem Zusammenhang fand im Juni dieses Jahres die 1. Mitgliederversammlung 2024 bei der Sparkasse in Leipzig (Löhrs-Caré) statt. Im Rahmen der Veranstaltung stellte die Geschäftsführung der EMMD den knapp 50 anwesenden Vertreterinnen und Vertretern u. a. die aktuellen Projekte und Aktivitäten vor.

Seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld nahm der von unserem Landrat Andy Grabner Beauftragte für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, an dieser Mitgliederversammlung teil.

Mithin ging es neben dem Finanzstatus zum 31. März 2024 (GmbH + Verein) auch um die aktuellen News zur 2. Runde des Ideenwettbewerbs REVIERPIONIER, den IQ-Innovationspreis sowie den am 28. August 2024 stattfindenden Mitteldeutschen Wasserstoffkongress in Erfurt.



1. Mitgliederversammlung der EMMD im Jahr 2024 bei der Sparkasse in Leipzig
Foto: Europäische Metropolregion Mitteldeutschland

Weitere Themen im Rahmen der Veranstaltung waren u. a. die EMMD-Jahreskonferenz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie Termine und Events im 2. Halbjahr 2024 (z. B. EMMD-Sommerfest sowie Arbeits- und Projektgruppensitzungen).

Im Übrigen verfügt die EMMD gegenwärtig historisch gesehen über den Höchststand an Mitgliedern (84).

Im Rahmen des abschließenden Get-togethers wurden die Partner der Regionen zu einem ungezwungenen Austausch zusammengebracht.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld dankt der EMMD für die rundum gelungene Mitgliederversammlung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit sowie die gemeinsamen Vorhaben.



So easy wie eine Dating-App - so seriös wie ein Jobportal!



Die Sommerferien sind zu Ende und das neue Schuljahr ist gestartet, für viele Schülerinnen und Schüler rückt der Schulabschluss näher und die Frage „Was tun nach der Schule?“ wird immer präsenter.

Ausbildung, Studium oder ein freiwilliges Jahr und vor allem in welcher Richtung?

Eine Fülle an Entscheidungen, die bei den meisten jungen Menschen noch unklar sind.

Wie mache ich diese jungen Menschen auf unser Unternehmen aufmerksam?

Wir wissen, dass Sie als Unternehmen bereits zahlreiche Maßnahmen ergreifen, um junge Talente auf sich aufmerksam zu machen. Trotz all dieser Bemühungen scheint es manchmal, als würde die junge Generation einen nicht wahrnehmen. Die Vielzahl an bestehenden Onlineportalen ist zwar hilfreich, aber sie haben eines gemeinsam: Sie sind rein webbasiert.

Die jüngere Generation nutzt für nahezu alle Anwendungen ein mobiles Endgerät und daher gibt es auch für nahezu alle Anwendungen eine App.

Was haben wir gemacht?

Eines vorweg, nein wir haben das Rad nicht neu erfunden, sondern ihm nur ein kleines Update verpasst.

Wir haben uns mit unseren Partnern für eine innovative Lösung entschieden: die App „AzubMe“. Diese App ermöglicht es Schülern, genauso einfach und unkompliziert wie eine Dating-App, mit Ihrem Unternehmen in Kontakt zu treten. Unsere App bringt das Konzept der einfachen und schnellen Kontaktaufnahme in die Welt der Ausbildungs-, Praktikums- und Ferienjobangebote.

Was ist AzubMe?

„AzubMe“ ist eine benutzerfreundliche App, die speziell dafür entwickelt wurde, Schülerinnen und Schüler und Unternehmen schnell und unkompliziert miteinander zu verbinden. Die Schülerinnen und Schüler können sich mit nur einem „Swipe“ über Ausbildungs-, Praktikums- und Ferienjobangebote informieren und direkt mit Ihrem Unternehmen in Kontakt treten.

Vorteile von „AzubMe“ für Ihr Unternehmen

- **Einfach und digital:** Schüler können Ihr Unternehmen und Ihre Angebote schnell und unkompliziert über ihr Smartphone finden und kontaktieren.
- **Kostenfreier Service:** Die Nutzung unserer App und die damit verbundene Werbung an den Schulen ist für Sie völlig kostenfrei.
- **Unterstützung bei der Profilerstellung:** Wir helfen Ihnen gerne bei der Erstellung Ihres Unternehmensprofils.
- **Gezielte Vermarktung:** Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit, der Jugendberufsagentur und weiteren Partnern übernehmen wir das Marketing an den Schulen im gesamten Landkreis.

Jetzt anmelden!

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie Ihr Unternehmen einfach unter <https://anhalt-bitterfeld.azubme.de/login> an und nutzen Sie die Gelegenheit, junge Talente für sich zu gewinnen.

Gern unterstützen wir Sie bei der Profilerstellung, Rückfragen oder Anregungen Ihrerseits unter der Telefonnummer +49 3494-6579-128 oder per Mail s.lampe@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Grüne Woche 2025 – Ihre Chance! Werden Sie Aussteller für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

Die Grüne Woche 2025 in Berlin steht bevor und der Landkreis Anhalt-Bitterfeld sucht engagierte Aussteller, die ihre Produkte und Innovationen präsentieren möchten.

Sind Sie bereit, Ihre Region zu repräsentieren? Werden Sie Teil des Ausstellerteams des Landkreises Anhalt-Bitterfeld auf der Grünen Woche im Zeitraum vom 17. bis zum 26. Januar 2025 und profitieren Sie von den Vorteilen, die die größte Ernährungs- und Agrarmesse in Deutschland bietet.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld unterstützt Sie bei der Messeorganisation und stellt Ihnen Personalressourcen sowie attraktive Hotelkontingente zur Verfügung. Nutzen Sie diese Chance, um Ihre Produkte einem breiten internationalen Publikum vorzustellen und neue Kundenkontakte zu knüpfen. Treffen Sie auf potentielle Partner und profitieren sie von der pressewirksamen Vermarktung ihres Unternehmens und Ihrer Produkte auch über die Grenzen unseres Landkreises hinaus.

Sie können Teil unseres Ausstellerteams werden, wenn Ihre Produkte entweder im Landkreis Anhalt-Bitterfeld produziert werden oder Ihr Unternehmen seinen Firmensitz in Anhalt-Bitterfeld hat.

Bereichern Sie die Grüne Woche 2025 mit Ihren regionalen Produkten und kontaktieren Sie uns jetzt, um weitere Informationen zu erhalten und Ihren Ausstellungsplatz für einen flexiblen Zeitraum (schon ab 95 Euro pro Tag) zu sichern.

Seien Sie dabei und zeigen Sie, was unsere Region zu bieten hat!

Kontakt:

Marie-Luise Wille, SB Ländliche Entwicklung

Tel.: 03493 341-808

E-Mail: marie-luise.wille@anhalt-bitterfeld.de



Bildung und Kultur

Kulturveranstaltungen in Bitterfeld-Wolfen bescheren den Museen des Landkreises Besucherrekord

Der Juni 2024 war in Bitterfeld-Wolfen von mehreren kulturellen Highlights geprägt. Davon profitierten das Kreismuseum Bitterfeld sowie das Industrie- und Filmmuseum Wolfen, beides Einrichtungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, in sehr erheblichen Umfang. Insgesamt 2.655 Gäste besuchten die beiden Museen. Dies ist der höchste Wert, der in einem Juni in den zurückliegenden 25 Jahren erzielt wurde.

Insbesondere das Kunst- und Kulturfestival OSTEN, das zwischen dem 1. und dem 16. Juni 2024 im Ortsteil Wolfen stattfand, erwies sich als außergewöhnlicher Besuchermagnet. Allein an den acht Festivaltagen kamen mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher, darunter nicht wenige internationale Gäste, in das IFM.

Die Feierlichkeiten anlässlich des 800. Jahrestages der urkundlichen Ersterwähnung Bitterfelds, an denen sich das Kreismuseum mit erweiterten Öffnungszeiten beteiligte, führten viele Gäste in das traditionsreiche Museum am Bitterfelder Markt.



Im Rahmen des Festivals OSTEN präsentierten Studenten der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ihre Arbeiten

Zwischen den beiden großen Events fand außerdem die 4. Kunst- und Kulturwoche in Bitterfeld-Wolfen statt. In diesem Rahmen eröffnete das Kreismuseum am 21. Juni 2024 die neue Wechsausstellung „Fahrräder erzählen Geschichte“ und am 23. Juni 2024 das IFM die Jubiläumsschau „75 Jahre Malverein Neue Schenke“. Auch hier sorgte der besondere Rahmen für volle Häuser.

Für die sehr erfreuliche Zunahme der Gästezahlen im Kreismuseum

waren ebenso die 49. Kakteenschau der Deutschen Kakteen-gesellschaft e.V. Ortsgruppe Bitterfeld-Wittenberg sowie das hohe Interesse von Kindertageseinrichtungen und Schulen des Landkreises an den museumspädagogischen Angeboten verantwortlich.

Laut Museumsleiter Sven Sachenbacher seien die Museumsteams stolz auf diese erfolgreiche Entwicklung. „Wir freuen uns, dass wir unseren Gästen attraktive Angebote unterbreiten und die überregionale Bekanntheit der beiden Museen spürbar steigern konnten“, so Sachenbacher.

Fahrradtour mit Ausstellungsführung

Mit Marco Tennert um die Goitzsche und durch die Ausstellung

Treffpunkt
Kreismuseum Bitterfeld
10. August, 9:45 Uhr



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
 Kreismuseum Bitterfeld
 Kirchplatz 3
 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld
 Tel.: 03493 401113
 E-Mail: kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
 Internet: www.kreismuseum-bitterfeld.de
 Öffnungszeiten: Di – Fr + So 10:00 – 16:00 Uhr



Veranstaltungen Kreismuseum Bitterfeld

August
 2024

Ausstellung

Fahrräder erzählen Geschichte(n)- Fahrradhistorie aus Bitterfeld & der Region

Marco Tennert, Inhaber des Irene Fahrrad Hauses, beleuchtet in seiner Ausstellung die regionale Fahrradindustrie und die Bedeutung der Friedensfahrt.

Museumstreff

13.08.2024
 17:30 Uhr

kostenfrei

Offener Museumstreff

In lockerer Runde geht es um die Geschichte der Region. Welche Themen interessieren Euch und sollten mehr im Museum gezeigt werden?

Vortrag

10.08.2024
 10:00 Uhr
 Kosten 2,50€
 Ermäßigt 1,50€

Fahrradausfahrt mit Ausstellungsführung
 Fahrradausfahrt mit Marco Tennert um die Goitzsche mit anschließender Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Start- und Endpunkt ist das Kreismuseum.

28.08.2024
 17:00 Uhr

Kosten 2,50€
 Ermäßigt 1,50€

Bitterfeld - Leichtmetall-Rüstungsschmiede
 Günter Matter, Doktor Ingenieur und ehemaliger Mitarbeiter der Filmfabrik Wolfen, spricht über die Entwicklung und Produktion der Leichtmetall-Industrie in Bitterfeld.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
 Kreismuseum Bitterfeld
 Kirchplatz 3
 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld
 Tel.: 03493 401113
 E-Mail: kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
 Internet: www.kreismuseum-bitterfeld.de
 Öffnungszeiten: Di – Fr + So 10:00 – 16:00 Uhr



Ausstellungseröffnung „groß und klein“ KREATIV e.V.

Es ist gute Tradition geworden, das doch eher nüchtern anmutende Hauptdienstgebäude „Am Flugplatz“ in Köthen mit den Mitteln der Kunst so zu gestalten, dass sich Bürgerinnen und Bürger, Gäste und auch Beschäftigte wohl fühlen. Kunst und Kulturangebote vermitteln allen Hausnutzern positive Eindrücke, die wir nicht hoch genug einschätzen können.



Die Wertschätzung gilt den Einwohnerinnen und Einwohnern unseres Landkreises, die mit Kreativität, Engagement und aktiver Beteiligung an der Gemeinschaft zum Entstehen von „Gemeinsinn“ beitragen. Gemeinsinn - der trägt die Arbeit des Kunstvereins KREATIV e.V. aus Bitterfeld seit mehr als 7 Jahrzehnten, betont Anja Sachenbacher, zugehörig zum Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, anlässlich der Eröffnung der Ausstellung am 02. Juli 2024 in der „Galerie am Quadrat“. Hervorgegangen ist der Verein aus der Zirkelarbeit des „Bitterfelder Weges“ in den 1950er-Jahren der DDR und ins Leben gerufen durch Walter Dötsch, den wohl bekanntesten Bitterfelder Künstler der damaligen Kulturbewegung, der Arbeiterinnen und Arbeiter an die Kunst und im Gegenzug Künstlerinnen und Künstler an die Arbeitswelt heranführen sollte. Staatlich geförderte (auch geforderte) betriebliche Kulturarbeit – das mutet heute mindestens ungewöhnlich an und der ideologische Überbau ist durchaus zu hinterfragen. Aber: es gibt etwas Gutes, was blieb, und das waren u.a. die Zeichenzirkel! Von politischen Zwängen befreit, lebte die partizipative Idee der Beteiligung, des Mitmachens weiter. Schon damals hatte die Zirkelarbeit u.a. den Zweck, Lebensräume der Menschen mit den Arbeiten zu verschönern und heute tun wir das wieder. Der KREATIV e.V. betreibt seit Jahrzehnten künstlerische Nachwuchsarbeit und ist mit den Arbeiten aus seiner Jugendkunstschule in den kommenden Wochen unser Gast.

In dem schon 75 Jahre bestehenden Verein werden derzeit 44 Kinder kreativ tätig, viele Geschwisterkinder sind darunter. Angeleitet werden sie von drei Frauen, allen voran Emilie Meißner, der Vereinsvorsitzenden, von Suchra Gummelt, einer haleschen bildenden Künstlerin, tatkräftig unterstützt von Susann Herrmann. Alle drei leiten den kreativen Nachwuchs gerade durch den 13. Malsommer und regelmäßig durch die drei Vereinsnachmittage bzw. -abende. Einer davon gehört den rund 12 Erwachsenen, die im Verein einer anspruchsvollen Beschäftigung nachgehen und sich immer wieder neue Techniken aneignen. Eine von ihnen, Lore Dimter, ist „Mitglied der ersten Stunde“ und hat ihre gestalterische Vielfalt in zahlreichen Personalausstellungen unter Beweis gestellt. Gerade würdigt die Stadt Bitterfeld-Wolfen ihr Schaffen in der Schau „Ein Leben für die Kunst“ im Rathausgewölbe ihrer Heimatstadt. Frau Meißner, Frau Gummelt und Frau Herrmann sind nicht nur „Kunstlehrerinnen“. Natürlich weisen sie die Kinder

in die Handhabung von Material, Farben und in die Ideenentwicklung für Motive ein. Sie sind aber auch Erzieherinnen, Streitschlichterinnen, Zuhörerinnen ... Wenn Kinder im Alter ab 4 Jahren zusammenkommen, unterschiedliche familiäre, auch religiöse Hintergründe oder sogar verschiedene Herkunftsländer haben, müssen eins doch alle lernen: die Regeln des Miteinanders. Rücksicht zu nehmen, sich mal unterzuordnen, mal voranzugehen und Verantwortung zu übernehmen - die ganze Vielfalt des „Miteinander Lebens“ also. Der Lohn? Die Gemeinschaft, das Ausleben der eigenen Kreativität, die Wertschätzung und sogar ein kleiner Imbiss am Nachmittag. Unter Achtung der Vorlieben der Kinder, liebevoll zubereitet von den Erwachsenen. Übrigens mit privaten Mitteln.



Öffentliche Geldgeber für die Jugendkunstschule sind seit vielen Jahren das Land Sachsen-Anhalt, die Stadt Bitterfeld-Wolfen und nicht zuletzt der Landkreis. Hängungen in den Firmen (z.B. im Goitzsche-Klinikum) erfreuen sowohl Gäste, Patienten und Beschäftigte als auch die Vereinskasse, weil sie meist einen kleinen Obolus einbringen.

Nicht weniger wertvoll ist die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit, denn Pinsel müssen nicht nur gereinigt, sondern Material hin und wieder neu gekauft werden, Anträge und Abrechnungen müssen geschrieben, Passepartouts zugeschnitten und Bilder für Ausstellungen gerahmt werden.

Die Mühe lohnt sich für uns alle: es ist die Freude über die farbenfrohen Arbeiten der Kinder und Jugendlichen im Landkreisgebäude, die wir ernten, und die Möglichkeit, die Welt durch ihre Augen nochmal neu betrachten zu können. Daher gilt der Dank der Kreisverwaltung den Kindern und Jugendlichen, getreu dem Motto der Ausstellung, dass die „Kleinen“ uns „Großen“ die Welt ein bisschen schöner machen und den Vereinsmitgliedern, dass sie die Kinder und Jugendlichen dabei so großartig und großzügig unterstützen.



Gewinnerinnen und Gewinner des Bitterfeld-Quiz des Fachdienstes Kultur und des Kreismuseums des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ermittelt

Anlässlich der 800-Jahr-Feier Bitterfelds und des Seniorenmarkts Ende Juni 2024 haben die beiden Einrichtungen des Fachbereichs Bildung, Kultur und Sport, der Fachdienst Kultur und das Kreismuseum des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, ein Quiz zur Stadt Bitterfeld veranstaltet.

Dieses wurde nun ausgewertet und die Gewinnerinnen und Gewinner ermittelt.

Da sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an dem Quiz beteiligt und ihr umfangreiches Wissen zu Bitterfeld unter Beweis gestellt haben, hat das Auswertungsgremium beschlossen, die Anzahl der Gewinne zu erhöhen.

Von den mehr als 80 Teilnehmenden haben drei Personen den Fragebogen mit voller Punktzahl beantwortet und erhalten einen Gutschein für eine Veranstaltung in der Musik-Galerie an der Goitzsche bzw. einen Schnupperkurs in der Musikschule Bitterfeld. Die zwei Zweitplatzierten mit 15 von 17 möglichen Punkten erhalten jeweils eine Familienkarte



für das Kreismuseum Bitterfeld. Sechs Personen erreichten mit 14 Punkten den dritten Platz und dürfen sich über ein Fläschchen mit Bernsteinsplittern freuen. In den nächsten Tagen werden die Gewinnerinnen und Gewinner vom Fachdienst Kultur des Landkreises Anhalt-Bitterfeld informiert, die Übergabe der Preise erfolgt Anfang August.

Der Fachdienst Kultur und das Kreismuseum des Landkreises bedanken sich bei allen Teilnehmenden und freuen

sich schon auf das nächste Quiz, das nicht lange auf sich warten lässt.

Seien Sie gespannt...!

Weitere Informationen:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Kreismuseum Bitterfeld |

Kirchplatz 3 | 06749 Bitterfeld-Wolfen

03493 – 40113 | kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de



Fotoausstellung

„Polen ist wunderschön“ und „Fotografien von Mieczysław Wielomski“

Wann: 10. August – 15. September 2024

Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Seit Jahren unterhalten der Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der polnische Landkreis Pszczyna eine Partnerschaft. In diesem Landkreis gründete der polnische Kunstfotograf Mieczysław Wielomski im Jahre 2015 in Goczałkowice-Zdrój einen Verein der Fotografie.

Anlässlich des Jubiläums 800 Jahre Bitterfeld sind Mitglieder dieser fotografischen Vereinigung zu Gast in Bitterfeld-Wolfen. In Zusammenarbeit mit dem Industrie- und Filmmuseum Wolfen wird sich der Fotoverein mit seiner Ausstellung „Polen ist wunderschön“ vorstellen. Auch werden Fotografien von Mieczysław Wielomski zu sehen sein.



Foto: Lucyna Románska
Pszczyna



Foto: Mieczyslaw Wielomski

Fotografien von Mieczysław Wielomski

Der zweite Teil der Ausstellung widmet der Fotoverein ihrem Gründer Mieczysław Wielomski (1948-2018). Der Kunstfotograf war Mitglied des Verbands Polnischer Künstler und des Fotoklubs der Republik Polen, Gewinner von mehr als 100 Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben, Autor von Alben und Kalendern, Gründer mehrerer fotografischer Verbände, Initiator des Festivals und Wettbewerbs für Heimatfotografie, der seit 2016 in Goczałkowice-Zdrój stattfindet. Knapp ein Jahr vor seinem Tod erhielt er die Medaille des Fotoklubs der Republik Polen *Für Verdienste um die polnische Fotografie*. Wielomski widmete den größten Teil seiner Arbeit der Dokumentarfotografie. In den letzten zehn Jahren seines Lebens faszinierten ihn auch die kreativen Möglichkeiten der digitalen Fotografie. Von diesem Punkt aus war es ein steiniger Weg zum modernen Piktoralismus. Der

Kunstfotograf übertrug die vergessenen Ideen des Piktoralismus auf polnischen Boden und schuf auf ihrer Grundlage eine neue Strömung in der Fotografie: den modernen Piktoralismus. Diesen betrachtete er als Synonym für die künstlerische Fotografie.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Samstag, den 10. August 2024 um 14.00 Uhr laden der Verein für Fotografie von Goczałkowice-Zdrój und das Industrie- und Filmmuseum Wolfen herzlich ein.

Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei.

Kontakt: Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 – 6996040; Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Fotoausstellung „Polen ist wunderschön“

Die Fotoserie „Polen ist wunderschön“ ist ein gemeinsames künstlerisches Projekt der Mitglieder des Vereins für Fotografie von Goczałkowice-Zdrój. Die Vereinsmitglieder meiden bewusst Orte, die in Reiseführern beworben werden. Vielmehr geht es den Fotografen darum, die individuelle Bewunderung für die Landschaft ihrer Heimat zu zeigen. Schönheit besteht nach ihrer Meinung nicht nur aus architektonischen Perlen, die von Tausenden von Touristen besucht werden. Schönheit liegt oft in den scheinbar banalen Orten, an denen Menschen auf ihren täglichen Weg von der Arbeit nach Hause oder bei einem Sonntagsausflug vorbeikommen. Die Mitglieder der Fotogruppe laden Sie ein, ihre fotografischen Eindrücke von Polen zu betrachten.



Heidesonntag am 04.08.24 im HAUS AM SEE in Schlaitz

Ein verführerisches Hobby – Honigernte zum Mitmachen

Schon seit vielen Jahren betreut der **Imkerverein Bitterfeld 1921 e.V.** eine Schaubeute der Honigbienen im Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz in Schlaitz.

Am Heidesonntag im August sollen diese fleißigen Tiere und ihr beliebtestes Produkt im Mittelpunkt stehen.

Herr Herbert Stiller vom Imkerverein Bitterfeld weiß Interessantes über die Bienen zu berichten und er wird vorführen, wie der leckere Honig aus der Wabe in das Glas gelangt und welche Arbeitsschritte bei der Honigernte notwendig sind. Auch spannende Fragen wird der Imker beantworten, z.B.: Für wen produzieren die Bienen eigentlich den Honig? Oder: Wie viele Blüten muss eine Biene anfliegen, damit später ein Glas Honig gefüllt werden kann?

Wem das aber nicht genügt, der kann am Heidesonntag auch selber tätig werden, denn Herr Stiller lädt beim Ernten des Honigs zum **Mitmachen** ein. Interessenten können sich beim Entdecken der Waben oder an der Honigschleuder ausprobieren. Und natürlich darf gekostet werden.

Das Haus am See ist am 04. August **von 11.00 – 17.00 Uhr** geöffnet und Sie sind herzlich eingeladen.



„Dein Weg – Starte jetzt in die Zukunft“ Ausbildungsmagazin 2024/2025 für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld



Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bietet eine breite Palette interessanter und vielfältiger beruflicher Möglichkeiten. Vom kleinen Familienbetrieb über mittelständische Unternehmen bis hin zum „Global Player“. Ausbildung, Studium oder vielleicht ein duales Studium – wir helfen, Schülerinnen und Schülern sich bestmöglich auf den Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten.

Unser neues kostenfreies Ausbildungsmagazin dient als Leitfaden zum Berufseinstieg, gibt einen Überblick über die verschiedenen Berufsbereiche sowie das Ausbildungsplatzangebot vor Ort und enthält viele hilfreiche Tipps rund um eine gute Bewerbung und einen erfolgreichen Start.



Parallel zu unseren gedruckten Exemplaren ist das Magazin ab sofort auch in digitaler Form erhältlich.

Ausbildungsmagazin-Bestellungen (auch für Schulklassen) an: jba-abi@anhalt-bitterfeld.de

Gut zu wissen:

Viele Informationen, eine große Veranstaltungsdatenbank sowie weitere Traum- und Chancenberufe gibt es auch auf unserer Homepage: www.jba-abi.de

Eine Kooperation von:



Leben und Gesundheit

Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e.V.

25.07.2024, 16 – 19.30 Uhr: Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße

02.08.2024, 16.30-19.30 Uhr: Holzweißig, Hort, Schulstraße

07.08.2024, 15.30-19.30 Uhr: Wolfen, DRK-Geschäftsstelle Ortsverein Wolfen e. V., Thalheimer Str.

08.08.2024, 10.00-13.00 Uhr: Reuden-Süd, Fläminger Entenspezialitäten Wiesenhof, Reudener Str.

09.08.2024, 16.00-19.30 Uhr: Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg

12.08.2024, 16.00-19.30 Uhr: Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße

14.08.2024, 16.00-19.30 Uhr: Pouch, Begegnungsstätte, Poucher Dorfplatz

21.08.2024, 15.00-19.00 Uhr: Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz, Stumsdorfer Straße

27.08.2024, 16.00-20.00 Uhr: Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz, Stumsdorfer Straße

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!

Tel.: 03493-37620

Bitte bringen Sie immer Ihren Personalausweis mit.



Erfolgreicher 2. Fahrradaktionstag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Große Beteiligung - vielfältige Angebote

Unter dem Motto „Runter vom Sofa, rauf aufs Rad!“ radelten rund 100 begeisterte Teilnehmende im Rahmen des 2. Fahrradaktionstages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 30.06.2024 aus vier verschiedenen Richtungen nach Bitterfeld zur 800-Jahr-Feier der Stadt. Teilweise mehr als 50 km legten die Besucherinnen und Besucher dabei mit ihrem Rad auf der Sternfahrt, startend in Aken, Zerbst, Wittenberg und Leipzig zurück.



Das Projektteam (v.l.n.r.: Stephan Marahrens, Stefan Hermann, Daniel Krake und Matthias Marx) mit Staatssekretär Sven Haller (3.v.r.) und OB Armin Schenk (2.v.r.) sowie Mitradelnde

Staatssekretär Sven Haller freute sich besonders als Schirmherr der Veranstaltung ein Grußwort an die Teilnehmenden richten zu dürfen. „Aktionsstage wie diese leisten einen wertvollen Beitrag zur Sensibilisierung der Bevölkerung für den Radverkehr“, so Sven Haller.

Die zweite Auflage des Fahrradaktionstages entstand in Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der Stadt Bitterfeld-Wolfen, der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK), dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) Dessau und dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt (MID). Das MID hat die Veranstaltung finanziell unterstützt.

„Im Fokus der Veranstaltung lag insbesondere die Förderung von Aktivitäten zur Gesundheitsvorsorge sowie die Förderung des Radverkehrs im Sinne des Landesradverkehrsplans 2030“, betonte der von unserem Landrat Andy Grabner Beauftragte für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake.

Als kleine Anerkennung bekamen alle „Sternfahrer“ einen Fahrradbeutel bestückt mit fahrradspezifischem Equipment geschenkt. Natürlich stand nach der „Strampellei“ auch ein kühles Getränk bereit.

„Wir sind das Bindeglied zwischen den Kommunen und dem Land Sachsen-Anhalt und brauchen noch mehr en-

gagierte Kommunen wie beispielsweise Anhalt-Bitterfeld, die mit solchen Aktionstagen zur Förderung des Radverkehrs aktiv beitragen“, wünscht sich Matthias Marx in seiner Funktion als Geschäftsführer der AGFK.

„Es war ein sehr gut organisierter Fahrradaktionstag, beim nächsten Mal bin ich wieder mit dabei“, lobte der selbst mitradelnde Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, Thomas Schneider, die Veranstaltung.

Allen Teilnehmenden wurden vielfältige Angebote unterbreitet. „Neben dem bunten Rahmen-

programm des Stadtfestes zur 800-Jahr-Feier waren der ADFC, die AGFK und die Polizei mit entsprechenden Ständen rund ums Thema Fahrrad vor Ort. Am Stand des ADFC bestand die Möglichkeit der kostenfreien Codierung der Fahrräder für mehr Diebstahlsicherheit. Darüber hinaus gab es organisierte Führungen im Fahrradhaus Irene“, so Mitorganisator Stefan Hermann von der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Die Fortsetzung und Etablierung des Fahrradaktionstages in den Folgejahren mit abwechselnden Zielorten sind angedacht. „Natürlich werden wir dies auch weiterhin im Rahmen unserer Möglichkeiten und vor dem Hintergrund der Radverkehrsförderung aktiv unterstützen“, bekräftigte Stephan Marahrens vom ADFC.

„Wir als Landkreis möchten uns als Veranstalter bei allen Mitradelnden sowie Unterstützern und Beteiligten recht herzlich für den erfolgreichen Fahrradaktionstag 2024 bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem MID für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung“, fasste Daniel Krake abschließend zusammen.



Ankunft von Mitradelnden bei der 800-Jahr-Feier in Bitterfeld



Grußwort des Staatssekretärs Sven Haller als Schirmherr des 2. Fahrradaktionstages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Übergabe der Fahrradbeutel als kleine Anerkennung für die Teilnehmenden

Seniorenforum Pszczyna besucht Anhalt-Bitterfeld

Seit 2016 besteht die Partnerschaft zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Powiat Pszczyna in Polen. In dieser Zeit haben verschiedene Institutionen und Vereine Kooperationen miteinander geschlossen und Erfahrungen ausgetauscht.

Seit dem vergangenen Jahr haben sich im Juni Mitglieder des Kreissenorenbeirates Anhalt-Bitterfeld und des Seniorenforums Pszczyna schon zum dritten Mal zu einem Besuch verabredet. Vertreter des Kreissenorenbeirates Anhalt-Bitterfeld begrüßten aus dem Partnerkreis Danuta Brandys, die Vorsitzende des Seniorenforums, Katarzyna Granda, Vertreterin des Landkreises Pszczyna für Behinderte und Koordinatorin des Seniorenforums des polnischen Bezirkes sowie Renata Domzol und Jadwiga Holownia von den „Universitäten des dritten Lebensalters“.

Das Besuchsprogramm begann mit einem gemeinsamen Kochen im Mehrgenerationenhaus Wolfen, denn eine Partnerschaft geht bekanntlich „durch den Magen“. Alle waren beim Kochen und Anrichten von Hochzeitssuppe, Schnitzel mit Blumenkohl und Erdbeereis aus frischen Zutaten beteiligt. Selbst hergestellt schmeckte es natürlich besonders gut und der Austausch konnte beginnen.

Auf dem Programm stand u.a. der Besuch des Bitterfelder Seniorenmarktes. Viel Interesse fand das kulturelle Bühnenprogramm sowie der Besuch der Stände auf dem Marktplatz. Am Stand des Landkreises haben die Gäste den Powiat Pszczyna vorgestellt. Mit Infomaterial über Pszczyna, die Arbeit des Seniorenforums und Angeboten der Behandlung im Kurort Goczałkowice-Zdrój ermutigten sie Seniorinnen und Senioren aus Bitterfeld, Pszczyna zu besuchen.

Interessant war auch die Führung in der evangelischen Bitterfelder Stadtkirche. Pfarrer i.R. Johannes Toasperm machte die Gäste mit der Geschichte der Kirche vertraut. Auf Einladung der Stadt Bitterfeld-Wolfen nahmen die Vertreter beider Seniorenbeiräte an der Eröffnungsgala zum 800-jährigen Jubiläum von Bitterfeld teil.

Die Beiträge von Opernsänger Bastian Thomas Kohl, dem Wolfener Ballett-Ensemble e. V. und das Geigenspiel von „Angelstrings“ begeisterten auch die polnischen Gäste.



Der zweitägige Besuch bot Gelegenheit zum weiteren Erfahrungsaustausch. Interessiert hörten die Gastgeber dem Vortrag von Jadwiga Holowna aus Pszczyna und Renata Domzol aus Miedzunia zu. Sie erläuterten die Details zur Gründung, zu den Schwerpunkten der Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport, Gesundheit sowie zur Finanzierung der Arbeit in den „Universitäten des dritten Lebensalters“.

Durch viel ehrenamtliches Engagement werden hier Seniorinnen und Senioren in das gesellschaftliche Leben einbezogen. Begeistert waren die Gäste auch vom Besuch in den Wolfener Werkstätten für Menschen mit Behinderung des Diakonievereins e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen. Hier erhielten Sie Einblick in die Arbeitswelt, wie mit viel Geduld von den Beschäftigten einfache und teilweise auch komplizierte Arbeiten aus den verschiedensten Tätigkeitsbereichen, wie Elektromontage, Aktenvernichtung, Fahrradwerkstatt, Holzverarbeitung, Metallwerkstatt, Montage und Verpackung ausgeführt werden.

Während des Besuches wurden Pläne für weitere gemeinsame Aktivitäten des Seniorenforums in Pszczyna und des Kreissenorenbeirates Anhalt-Bitterfeld besprochen. So ist ein weiterer Austausch im kommenden Jahr geplant.



Der biworegio e.V. erhielt den Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt



Bei einer Festveranstaltung am 19. Juni in Magdeburg wurde der biworegio e.V. mit dem Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt in der Kategorie: „**Engagement für Vielfalt – gegen Rassismus und Diskriminierung**“ für das Projekt „Veranstaltungsreihe zum Ramadan mit anschließenden Fastenbrechen“ zusammen mit Schülern, deutschen Ehrenamtlichen und Zugewanderten aus verschiedenen Herkunftsländern im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen ausgezeichnet. Die Idee zum Projekt hatten Filiz Özdemir und Ülfet Gül, die seit mehreren Jahren in Bitterfeld-Wolfen leben und sich seit zwei Jahren ehrenamtlich im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen engagieren. Zusammen mit drei weiteren türkischen Frauen und der Koordinatorin der Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe des biworegio e.V. organisierten sie die Veranstaltungsreihe.

Die Basis für ein respektvolles Miteinander ist das Verständnis füreinander. Um die Gäste über den Fastenmonat der Muslime und das Fastenbrechen zu informieren, hielt Filiz Özdemir einen Vortrag zum Ramadan. Die Anwesenden erfuhren viel Neues über den muslimischen Alltag. Mit einem gemeinsamen Fastenbrechen mit türkischen Köstlichkeiten fanden die drei Veranstaltungen Ausklang.

Die türkischen Frauen wünschen sich, am deutschen Leben teilzunehmen und teilzuhaben. Ihre Vision ist es, eine Art Brücke zwischen der deutschen Gesellschaft und der türkischen Community zu sein. Das Projekt lieferte einen wertvollen Beitrag zur interkulturellen Öffnung und ermöglichte echte gesellschaftliche Teilhabe von zugewanderten Menschen.



Foto: Jens Schlüter/MS

Die Ehrungen überreichten die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und für Antirassismus, Staatsministerin **Reem Alabali-Radovan**, Sachsens-Anhalts Sozialministerin **Petra Grimm-Benne** und Staatssekretärin **Susi Möbbeck**, Integrationsbeauftragte der Landesregierung.

Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - #modern denken“ und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen Goitzsche Klinikum gratuliert 16 Absolventen

Das Goitzsche Klinikum verabschiedet 16 Auszubildende aus den Lehrjahren – und begrüßt sie zugleich als neue, nun ausgelernte Mitarbeiter. „Wir sind sehr glücklich, einen so starken Jahrgang erfolgreich durch eine anspruchsvolle, aber auch erfüllende Ausbildung geführt zu haben“, erklärt Ausbildungsleiterin Steffi Hacker. Pflegedirektor Jörg Heinrich betont: „Die Absolventen haben allen Grund, stolz auf sich zu sein. Sie haben in den vergangenen drei Jahren viel geleistet.“

Alle 16 Absolventen haben sich dafür entschieden, ihre berufliche Laufbahn am Goitzsche Klinikum zu beginnen. Ein Pluspunkt bei der Entscheidung für das Bitterfelder Klinikum ist auch, dass sich die neuen Mitarbeiter aussuchen durften, in welcher Klinik sie künftig arbeiten möchten. „Die ausgelernten Azubis haben sich für ganz unterschiedliche Kliniken entschieden“, verrät Frau Hacker. „Manche zog es in die Innere Medizin, andere in die Chirurgie. Auch in der Intensivstation und der Kinderklinik starten nun einige Absolventen durch.“ Dass sie während ihrer Ausbildung alle Bereiche des Kli-



Foto: Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen

nikums kennenlernen und so eine bessere Entscheidung über ihren zukünftigen Einsatzort treffen konnten, werten die Azubis als klaren Vorteil. Überhaupt hat der Pflegeberuf einiges zu bieten. „Das Berufsfeld ist unglaublich vielfältig“, so Eric Streibler. „Ich entdecke im Arbeitsalltag immer wieder Neues, worüber ich mehr wissen möchte.“

Jo-Isabelle Gräfe betont auch die Herausforderungen. „Es ist ein körperlich und psychisch anstrengender Beruf. Aber der Dank der Patienten wiegt all das auf.“ Wie viele andere hat sie sich während der Ausbildung verändert. „Ich bin ein Stück weit erwachsener und selbstsicherer geworden“, so Frau Gräfe. „Insofern hat mir die Ausbildung nicht nur den Zugang zu einem Beruf eröffnet, sondern mich auch in meiner persönlichen Entwicklung bereichert.“

Auch in diesem Jahr bietet das Goitzsche Klinikum wieder eine Ausbildung zur generalistischen Pflegefachkraft an. Noch sind einige freie Plätze zu haben. Interessenten wenden sich bitte an Steffi Hacker unter shacker@gzbiwo.de oder telefonisch an 03493 312502.



Psychosoziale Krebsberatung für Betroffene und Angehörige

Am Mittwoch, den 14. August 2024, findet die persönliche Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V. in Bitterfeld statt. Die Beratung ist kostenfrei und für alle Ratsuchenden aus der Region offen.

In der Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle informieren Psychoonkologen zu Krebserkrankungen, unterstützen bei der Krankheitsbewältigung und bei der Entscheidungsfindung, begleiten in Krisensituationen, helfen bei der Entwicklung neuer Perspektiven, geben Informationen zu sozialrechtlichen Fragen und zu Rehabilitationsangeboten und vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen sowie sozialen und medizinischen Einrichtungen.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter 0340 25087810 oder info@sakg.de ist unbedingt erforderlich.

Psychosoziale Krebsberatung in Bitterfeld-Wolfen für Betroffene und Angehörige

Mittwoch, 14. August 2024 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH

Raum 101 (Beratungsraum)

Verwaltungsgebäude (Haus 10) - Torhaus

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2

06749 Bitterfeld

Info und Anmeldung unter 0340 250 87 810 oder info@sakg.de

Neue Qualifizierungsmöglichkeit für Nachbarschaftshelfende im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen



Der Servicepunkt Nachbarschaftshilfe im MGH Bitterfeld-Wolfen bietet am Donnerstag, den **15. August 2024, von 09:00 – 16:00 Uhr** eine weitere Qualifizierungsmöglichkeit an. Wer als Nachbarschaftshelfender aktiv werden möchte, muss eine anerkannte Qualifizierung nachweisen. Voraussetzung ist also, so die Helfenden nicht aus einem entsprechenden Beruf kommen, dass sie an einer mindestens sechsständigen Qualifizierung teilnehmen.

Gudrun Speldrich wird als Ansprechpartnerin des Servicepunkts, diesen vorstellen und über die allgemeinen Grundlagen der neuen Nachbarschaftshilfe informieren. Als Referentin für die fachlichen Inhalte begrüßen wir Jana Vorsprach, die den Teilnehmenden beispielsweise Basiswissen über Krankheitsbilder, Kommunikation und das richtige Verhalten im Notfall näherbringt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 03494 3689498.

Weitere Fragen werden während der Sprechzeiten beantwortet:

montags 11:00-13:00 Uhr

donnerstags 14:00-18:00 Uhr

MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen,

Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen



Eiserne Hochzeit: 65 Jahre Liebe und Zusammenhalt

Am 27. Juni 2024 feierten Herr Klaus und Frau Karin Piechowitz aus Wolfen-Nord ihr beeindruckendes Ehejubiläum: die eiserne Hochzeit. Zu diesem besonderen Anlass gratulierten Landrat Andy Grabner und Oberbürgermeister Armin Schenk persönlich und überreichten dem Paar am 01. Juli 2024 herzliche Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Das Paar, das seit 63 Jahren im gleichen Haus wohnt, schätzt besonders die kurzen Wege in ihrem Stadtteil Wolfen-Nord, sei es zum Einkaufen, zu Arztbesuchen oder zu anderen Einrichtungen. Zudem genießen sie das grüne Umfeld und die hervorragende Hausgemeinschaft, die ihre Heimat so lebenswert macht.

Klaus Piechowitz, ein gelernter Schlosser und Schweißer, hat als ursprünglicher Sandersdorfer in seiner Jugendzeit aktiv



Landrat Andy Grabner und Oberbürgermeister Armin Schenk gratulieren zum besonderen Ehejubiläum: der Eisernen Hochzeit. Foto: Stadt Bitterfeld-Wolfen

Fußball in Sandersdorf gespielt. Seine Frau Karin hingegen hat viele Jahre im Kaufcenter in Wolfen-Nord gearbeitet und dort stets ein Lächeln auf den Gesichtern der Kunden gezaubert.

Gemeinsam blicken sie auf ein erfülltes Leben zurück, das durch zahlreiche schöne Erinnerungen geprägt ist. Besonders gern erinnern sie sich an ihren Garten in Steinfurth und die jährlichen Urlaubsreisen, die sie in viele verschiedene Länder führten. Die beiden sind dankbar, so viele Orte und Kulturen kennengelernt zu haben.

Ihr Familienglück wird durch ihre Tochter, einen Enkel und zwei Urenkel komplettiert. Die Liebe und der Zusammenhalt, die Klaus und Karin Piechowitz ausstrahlen, sind nicht nur für ihre Familie, sondern für die gesamte Nachbarschaft eine wahre Inspiration.



Informationen aus den Kommunen

Von der Bühne des Wolfener Kulturhauses nach Berlin in das Humboldt Forum



Tänzerinnen: Christine Baßin, Heike Faber, Dorothee Fischer, Rita Gehlhar, Katrin Jarczewski, Christine Koschmieder, Katrin Stephan, Gudrun Trommer, Bärbel Verhooren, Sieglinde Walkow, Diana Wesser und Edda Westphal

Als im November 2023 die Reise begann, wusste niemand, wohin sie führen würde. Nun, neun Monate und über 80 Trainingsstunden später, blicken die Frauen mit ihrem Tanzprojekt „HANDARBEIT“ auf vier Auftritte im Kulturhaus Wolfen und sogar drei Auftritte im Humboldt Forum Berlin zurück. Das Projekt entstand im Rahmen des diesjährigen Festival OSTEN und erfolgte in Kooperation mit dem Frauenzentrum Wolfen vom Verein „Frauen helfen Frauen“.

Die Gruppe von zwölf Frauen, allesamt keine Profitänzerinnen, war bereit, aus der eigenen Komfortzone herauszutreten und sich auf etwas Neues einzulassen. Voller Leidenschaft, Mut und Hingabe haben sie unter Anleitung der Choreografin Isabelle Schad in Zusammenarbeit mit den Tänzerinnen Josephine Findeisen und Claudia Tomasi sowie der Künstlerin Nora Mertes etwas Wundervolles und Außergewöhnliches geschaffen. Die Performance, eine Choreo- und Videographie im Spannungsfeld zwischen Innen und Außen, Intimität und Gemeinschaft, Hand und Arbeit, Greifen und Loslassen, rückt den

Fokus auf die Hände in Resonanz zur eigenen Geschichte. Die daraus entstandenen Skulpturen und Landschaften sind aus miteinander verwobenen Händen und Bildern kreiert. Darüber hinaus blieb es nicht bei dem bloßen Einstudieren von Abfolgen, dieses Projekt war viel intensiver und genau das spiegelt das Stück auch wieder. Es beinhaltet ein Stück Seele jeder einzelnen Frau, die an diesem Projekt involviert war. Und für jede Einzelne stellt dieses Projekt einen Meilenstein in ihrer Biographie dar und exakt dies macht es für alle so einzigartig und besonders. Die Auftritte im Kulturhaus vor der eigenen Familie, vor Freunden und Bekannten waren aufregend und überwältigend. Als dann noch die Information kam, dass sie in Berlin auftreten dürfen, konnten sie ihr Glück kaum fassen. Spannungsgeladen und voller Freude wurde das Stück dem Publikum der Hauptstadt präsentiert. Und auch hier gab es durchweg frenetischen Applaus, viel Anerkennung und nur lobende Worte. Neben einzigartigen Momenten hinterlässt das Projekt Freundschaften und kostbare Erinnerungen.

Öffentliche Stellenausschreibungen der Stadt Zörbig

Aktuelle Stellenausschreibungen
der Stadt Zörbig
finden Sie
unter: www.stadt-zoerbig.de.

Matthias Egert, Bürgermeister



Stadt Zerbst/Anhalt

Die aktuellen Stellenausschreibungen der **Stadt Zerbst/Anhalt** finden Sie auf der Internetseite www.stadt-zerbst.de in der Rubrik Stadt + Bürger/Stadtverwaltung/Stellenausschreibungen oder über diesen QR-Code:



Vernissage „SCHWARZ-WEISS UND BUNT“ von Künstlerin Gisela Gramsch

Zur Vernissage der Ausstellung „SCHWARZ-WEISS und BUNT“ von Gisela Gramsch lädt das Frauenzentrum Wolfen am **Samstag, 10. August 2024** um **15:00 Uhr** in das **Frauenzentrum Wolfen**, Fritz-Weineck-Straße 4 ein.



Das Malen und Zeichnen begleitet Gisela Gramsch schon seit ihrer frühen Kindheit. Bereits während ihrer Schulzeit besuchte sie verschiedene Zeichenzirkel und Lehrgänge. Nach dem Studium fand sie durch ihre Arbeit in der Filmfabrik Wolfen den Weg zum Zeichenzirkel des Werkes. Unter der Leitung von Walter Dötsch (NPT) und Klaus Dieter Ullrich – nunmehr im Malverein Neue Schenke Wolfen e. V. – konnte

sie sich in vielen künstlerischen Techniken umfangreiches Wissen und Können aneignen.

Die Vielseitigkeit ihres Schaffens spiegelt sich auch in ihren Werken wider, einige davon können nun im Frauenzentrum betrachtet werden. Hier zeigt sie Zeichnungen und Drucke in schwarz-weiß neben bunten Collagen, Öl-Bildern und Aquarellen. Damit spricht sie nicht nur erwachsene Kunstkenner an, auch Kinder können in ihren Werken viel entdecken. Denn als Illustratorin für das Familienmagazin „Kind+Kegel“ hat Gisela Gramsch nebenberuflich bereits zahlreiche Abbildungen gestaltet. Besonders beliebt sind ihre langjährigen Begleiter Teddy und Maus, die bei dieser Ausstellung natürlich nicht fehlen dürfen.

Die Vernissage wird darüber hinaus durch Nicol Mandy Opitz und Adrian Dorn musikalisch begleitet. Frau Opitz, 19 Jahre, spielt seit 12 Jahren Flöte und studiert Elementare Musikpädagogik an der Musikakademie Kassel. Der 20-jährige Herr Dorn ist von Beruf Erzieher und spielt seit 2012 Klavier. Die Beiden haben sich durch die Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ kennengelernt und spielen seit ca. einem Jahr immer mal wieder zusammen.

Eine Teilnahme an der Vernissage ist kostenlos. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung.

Die Ausstellung kann bis zum 27.09.2024 kostenlos zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

Kontakt:

Frauenzentrum Wolfen	Telefon:	034 94 - 21 005
OT Wolfen	E-Mail:	frauenzentrumwolfen@t-online.de
Fritz-Weineck-Str. 4	Website:	www.frauenhelfenfrauen-wolfen.de
06766 Bitterfeld-Wolfen	Facebook:	facebook.com/frauenzentrum.wolfen



Weißandt-Görlau feiert den Tag des Bergmanns 2024



Von 1928 bis 1965 wurde in Weißandt-Görlau unter Tage Braunkohle abgebaut und zu chemischen Grundstoffen wie Diesel oder Benzin raffiniert. Seitdem ist der Tag des Bergmanns auch hier der Ehrentag der Bergleute.

Wir laden ein zum 11. August 2024 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr auf den Hof der Stadtverwaltung, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau.

Programm:

- Musikalischer Frühschoppen mit dem Bergmannsorchester Bitterfeld (Musikverein Sandersdorf 1981)
- Das kleine Nilpferd (Vorstellung, Rettung und neuer Aufstellort)
- Freibierauschank – Frauen bekommen ein Glas Sekt (solange der Vorrat reicht)
- Der Schützenkönig des Jahres wird ausgelobt (Wanderpokal im Luftgewehrschießen)
- Preiskegeln (erstmal im Programm)
- Hüpfburg für die kleinen Gäste
- Grillwurst und alkoholfreie Getränke werden nicht fehlen

Der Ortschaftsrat Weißandt-Görlau und die ortsansässigen Vereine





- UNSER GEMEINSAMES ZIEL -

DAS MITTELDEUTSCHE WASSERSPORTZENTRUM (MWZ)

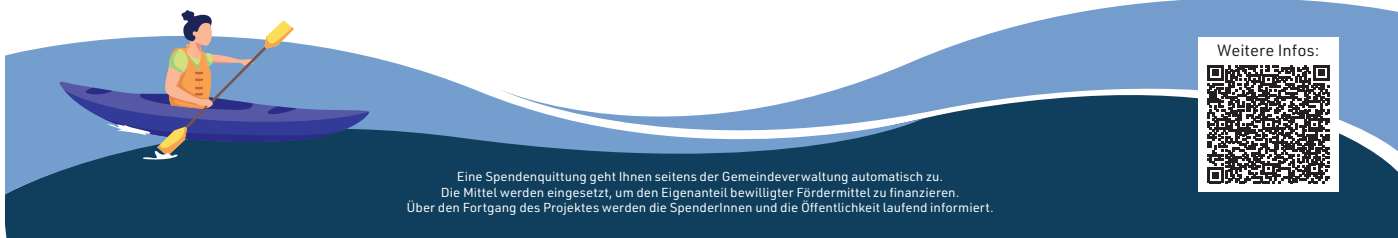


UNSERE VISION: Wir schaffen das Mitteldeutsche Wassersportzentrum und entwickeln damit für den stetig wachsenden Bedarf attraktive Trainingsmöglichkeiten für die in Sachsen-Anhalt geförderten Prioritätensportarten Kanu und Rudern.

Sie können finanziell unterstützen?

Mit Ihrer Spende finanzieren wir den notwendigen Eigenanteil bereits bewilligter Fördermittel!

Kontoinhaber: Gemeinde Muldestausee
Bank: KSK Anhalt-Bitterfeld
IBAN: DE 65 8005 3722 0300 0030 13
BIC: NOLADE21BTF
Verwendungszweck: Mitteldeutsches Wassersportzentrum
 Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort



Eine Spendenquittung geht Ihnen seitens der Gemeindeverwaltung automatisch zu.
 Die Mittel werden eingesetzt, um den Eigenanteil bewilligter Fördermittel zu finanzieren.
 Über den Fortgang des Projektes werden die SpenderInnen und die Öffentlichkeit laufend informiert.

Der Lingenauer Bürgerverein e.V. lädt ein zum:

DORFFEST
 in
LINGENAU
 am **10. August** ab **14 Uhr**
 auf der **Freizeitanlage**
 mit

freier Eintritt

Musik mit DJ Rudi, Tanzgruppe Stardust,
 Sängerin Katja Wiesigkstrauch, Kegeln,
 Tiershow & Clown Pipeline – die Samels jr.,
 Kindertanzgruppe Showtime, Feuershow
 „Flammen im Zwielight“,
 Modenschau, Feuerwehr
 und mehr ...

Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt

weitere Informationen unter:

www.Lingenau.de

Festwiese
Trebbichau a. d. Fuhne
Sommerfest
10.8.24 **Ringreiten**
14.00 Uhr

12.00 Gulaschkanone **Hüpfburg & Malstraße**
 15.00 Kinderschminken **Torwandschießen**
 15.30 Preiskegeln & Kaffee & Kuchen **Zuckerwatte**
 16.30 Dancing Girls Glauzig **Malu & Moni-Handmade**
 17.00 Gegrilltes **Cocktailbar Fuhnekräuterey**
 18.00 **Tombola**

Tenor **Heiko Reissig**
 präsentiert **Eine heitere Reise**

durch **TONFILM & OPERETTE**
 mit **Überraschungen**
Sommernachtsball
 mit **DJ Marcel**

Eintritt nur 3 Euro - Kinder bis 14 Jahre frei - Heimatverein & Ortschaft laden ein



NACHT 13 der Kirchen

KÖTHEN

SAMSTAG, DEN 17. AUGUST 2024

Die katholische Pfarrei und die evangelischen Gemeinden in Köthen laden zur Nacht der offenen Kirchen ein. Zum neunten Mal werden die Kirchen zu ungehörter Zeit mit Musik und Meditation geöffnet sein.

20 Uhr
Evangelische Stadt- und Kathedrale St. Jakob
Musikalische Einstimmung mit Violine und Orgel (Manfred und Martina Apitz)

21 Uhr
Evangelische Bachkirche St. Agnus
Bachchor Köthen mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

22 Uhr
Katholische Schloss- und Pfarrkirche St. Maria
„Sagt an, wer ist doch dieser“ - Texte, Licht und Musik mit Pfarrer Kensböck, Sabine und Andreas Brandt, Anna Plich, Juliane Uhl, Elena Delbert an der Orgel, Annette Gottschlich und Uta Seefeld-Heeg (Gesang) sowie Lichteffekte von Oliver Plich

23 Uhr
Evangelische Stadt- und Kathedrale St. Jakob
Besinnliche Musik für Saxophon und Orgel mit Jörg Naumann und KMD Martina Apitz
anschl. gemeinsamer Abschluss auf dem Marktplatz



Jetzt Dein Team
anmelden!

Kontakt:
info@sc1927koethen.de

4. BIATHLON- TEAMCHALLENGE

Für Firmenstaffeln, Freizeitteams,
Sportmannschaften und Fangruppen

23.08.2024

📍 Edderitzer See

Teamanmeldung bis 16.08.2024!

Ein Team besteht aus mind. 2 - max. 5 Starter
Meldebogen unter www.sc1927koethen.de verfügbar
Anmeldung übersenden an wettkampf@1927koethen.de

🕒 ab 14:30 Uhr

www.sc1927koethen.de

📷 @skiclub_koethen

Auf Schienen zurück in die 90er

Sonderfahrten zum Akenener Stadtfest

Die etwas Älteren unter uns werden sich noch erinnern; es gab eine Zeit, in der man von Köthen nach Aken und zurück mit dem Zug fahren konnte.

Zum Akenener Stadtfest am 17. August 2024 soll diese Zeit für einen Tag noch einmal lebendig werden. Die Eisenbahnfreunde Aken e.V. haben hierfür einen Triebwagen der Baureihe 172 bestellt. Bahnfans ist dieses Fahrzeug besser bekannt unter dem Spitznamen „Ferkeltaxe“ oder auch „Blutblase“ wegen seiner zu Reichsbahnzeiten roten Farbgebung. Zum Stadtfest allerdings wird ein Wagenpaar im Mintgrün erwartet, so wie es in den 90ern bis 2000ern auf der Strecke im planmäßigen Dienst anzutreffen war. Zum Stadtfest sollen fünf Zugpaare in der Zeit von 09:30 Uhr (ab Köthen) bis 22:00 Uhr (ab Aken) verkehren. Die aktuellen Fahrzeiten entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse, unserer Internetseite (www.eisenbahnfreunde-aken.de) oder den Aushängen in der Stadt Aken bzw. am Bahnhof Aken.

Wer noch einmal unsere Strecke bereisen möchte, sollte sich diese Möglichkeit nicht nehmen lassen. Wegen ständig



Foto: H. Fuchs

steigender Trassen- und Treibstoffkosten und regional nicht verfügbarer Fahrzeuge wird es immer schwieriger, solche

Fahrten zu vernünftigen Preisen anzubieten. So wird zum Stadtfest die einfache Fahrt für Erwachsene 6 Euro kosten und für Kinder bis 10 Jahre 3 Euro.

Der Gesamtzustand der Strecke hat sich leider im letzten Jahr verschlechtert. Da der Güterverkehr zum Hafen in den letzten zwei Jahren gegen Null tendierte, hat der Streckenbetreiber auch keine Gelder in den Unterhalt der Strecke investiert.

Wir können nur hoffen, dass sich diese Situation - vor allem unter dem Aspekt der von der Politik immer gern kolportierten Verkehrswende - nachhaltig ändert, der Akenener Hafen mehr Güter über die Schiene erhält und somit die Strecke weiter erhalten wird. Viel-

leicht sogar für einen Personenverkehr in der Zukunft dieser Bahnstrecke.

Eisenbahnfreunde Aken e.V.



Eintritt FREI

STADTARCHIV SANDERSDORF-BREHNA

650+1 JAHRE SANDERSDORF
12.-17.08.2024

12.08. – 16.08.2024
AnsichtsSachen
Ausstellung Sandersdorf in historischen Ansichtskarten
Mehrgenerationentreff, Ring der Chemiarbeiter 20, Sandersdorf

13.08.2024, 18:30 UHR
ErsteErwähnung
Vortrag zur urkundlichen **Ersterwähnung Sandersdorfs und Besonderheiten**
Mehrgenerationentreff, Ring der Chemiarbeiter 20, Sandersdorf

14.08.2024, 10:00 – 16:00 UHR
ArchivTag
Tag des offenen Stadtarchivs und Heimat Dialog für alle Interessierten
Paul Othma Haus, Am Sportzentrum 19, Sandersdorf

17.08.2024, AB 10:00 UHR
EntdeckerTour
Ortsrundfahrt mit **Tourguide Begleitung**
Paul Othma Haus, Am Sportzentrum 19, Sandersdorf

WWW.SANDERSDORF-BREHNA.DE

Projekte zur Förderung des ländlichen Raumes des Stadtarchivs Sandersdorf-Brehna zur 650+1 Jubiläumsfeier Sandersdorf. Gefördert durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

650 Jahre Sandersdorf

Programm vom 10.08.-18.08.2024

Sonnabend, 10.08.
14:00 Uhr feierliche Eröffnung der Festwoche im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes in der kath. Kirche St. Marien Sandersdorf, danach Kaffeetrinken in der evang. Gemeinde
16:30 Uhr Orgelkonzert mit Katarina Leontjewa in der kath. Kirche St. Marien Sandersdorf

Montag, 12.08.
18:00 Uhr Eröffnung der Ansichts- und Postkartenausstellung „Sandersdorf in historischen Ansichten“ von Daniel Müller im Mehrgenerationentreff MGT Sandersdorf

Dienstag, 13.08.
18:00 Uhr Eröffnung der Bilderausstellung von Horst Kunze im Mehrgenerationentreff MGT Sandersdorf
18:30 Uhr Vortrag „Wie alt ist Sandersdorf?“ mit Stadtarchivarin Anja Aschenbach im Mehrgenerationentreff MGT Sandersdorf

Mittwoch, 14.08.
Tag des offenen Stadtarchivs Sandersdorf

Freitag, 16.08.
20:00 Uhr DJ-Night des Jugendbeirats Sandersdorf-Brehna

Samstag, 17.08.
Familien- und Vereinsfest
Die Vereine aus Sandersdorf präsentieren sich auf dem Sportplatz Sandersdorf und rufen alle zum Mitmachen auf! Auf dem gesamten Gelände gibt es für Jung und Alt an zahlreichen Stationen viel zu entdecken und zu erleben!
13:00 Uhr Eröffnung an der Bühne am Sportplatz
11:00 - 15:00 Uhr Ortsrundfahrten zur vollen Stunde / Einstiegshaltestelle am Paul-Othma-Haus (Anmeldung nötig)
15:00 Uhr Feierliche Enthüllung des Johann-Gottfried-Schnabel-Denkmal vor dem Rathaus in Sandersdorf
18:00 Uhr Sommerkino (Sportplatz)
20:00 Uhr Partyband Bos Taurus

Sonntag, 18.08.
Familien- und Kinderfest
ab 10:00 Uhr gibt es auf dem Sportplatz Sandersdorf für Kinder viel zu Erleben: Hüpfburgen, Clown, Mitmachstationen unserer Vereine usw.
15:00 Uhr Tombola Verlosung
15:30 Uhr Kinderkino
14:00 Uhr Heilige Messe kath. Kirche Sandersdorf, danach Kaffeetrinken

Weitere Informationen unter www.sandersdorf-brehna.de

Das Ortsjubiläum wird durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld gefördert.

Reppichauer Waldfest & 15. Motorrad - Oldtimertreffen im Waldstadion Reppichau

Freitag, den 09.08.2024
ab 18:00 Uhr Fußball SGR Alte Herren
ab 19:00 Uhr Disco mit DJ Chris D.

Samstag, den 10.08.2024
ab 11:30 Uhr Fußball SGR F-Junioren 1. Punktspiel
ab 12:30 Uhr Fußball SGR B-Junioren 1. Punktspiel
ab 14:30 Uhr Fußball - Turnier SGR G-Junioren
ab 16:00 Uhr Fußball SGR I 1. Spieltag
ab 19:00 Uhr LIVE Musik & Acoustic Jam mit **2 FRIENDS**

Sonntag, den 11.08.2024
ab 9:00 Uhr 15. Motorrad-Oldtimertreffen mit Oldtimer-Motorrad-Ringreiten, Benzingsprächen & anschließender Ausfahrt
ab 9:00 Uhr Fußball SGR E1 – E2-Junioren 1. Punktspiel
ab 10:00 Uhr Fußball SGR D-Junioren 1. Spieltag
ab 11:30 Uhr Fußball SGR C1-C2-Junioren 1. Spieltag
ab 13:00 Uhr große Bastel- und Spielstraße für Kids mit unserer Kita, Kinder Glücksrad, Besuch von Clown Luna, der Köthener Eisbären, Kinderschminken, Ponyreiten mit Linda's Farm, Hüpfburg und musikalische Unterhaltung durch DJ Maik
ab 14:00 Uhr Traditionelles Ringreiten
ab 14:00 Uhr Showtanz mit den SGR Dance Minis
ab 14:30 Uhr Eröffnung unseres traditionellen Kuchenbasars mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee
ab 15:00 Uhr Showtanz mit den Reppichauer Tanzmäusen
ab 15:30 Uhr Fußball SGR II 1. Spieltag
ab 16:15 Uhr Sommerstück der Theatergruppe Reppichau

Für das leibliche Wohl sorgt das freundliche Team der **Zur Waldterrassen**

Wir freuen uns, Sie an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen!

Hilfswort Reppichau e.V. **SPORT**

-Änderungen vorbehalten-

9.8. 2024 16 Uhr

RAP ZIRKUS **Culture2People** präsentieren

40 Jahre Club84

Alles Rollt #4.0

Chris Böhm (BMX-Friedland)

Guenter Mokulys (Skate Freestyle Weltmeister)

Morlockk Dilemma

ErniBeatbox

Mrs. Rose & Hey Mel • Pystio & Da Ridla

Yarden Eden vs. MEP • WSR • DJ Acid Jack

Graffiti / Open Mic / Grillen & Chillen

Club84

Wolfen-Nord • Jeßnitzter Wende 24

Gefördert durch **Landkreis ABI**

Streetcore Tattoo Norman B.

CP **STADTWERKE BITTERFELD-WOLFEN**



Veranstaltungen im Schloss Köthen

Einfach GEORGES



Der Titel der Ausstellung „Einfach GEORGES – Impressionen aus nah und fern“ lässt bereits erahnen, welche Art von Bildern und Grafiken des Dessauer Künstlers Werner Georges im Köthener Dürerbundhaus zu sehen sein werden. Denn wenn Georges unterwegs ist, darf ein Skizzenblock nicht fehlen. In seiner aktuellen Ausstellung im Dürerbundhaus zeigt der Künstler nun Motive, die er bei seinen Ausflügen in nah und

fern entdeckt hat. Mit Bildern von seinen Reisen nach Dänemark, Italien und vor allem nach Vietnam vermittelt er dabei einen ganz persönlichen Blickwinkel auf diese Länder. Während sich bei einigen Werken die Aussage von selbst erschließt, regen viele der außergewöhnlichen Motive Betrachterinnen und Betrachter hingegen zur eigenen Interpretation an. Denn viele seiner Bilder gestaltet der Künstler in der ihm gänzlich eigenen Art, eben „Einfach GEORGES“.

Die Werkschau ist bis zum 18. August 2024 jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Vereinbarung von Terminen außerhalb der Öffnungszeiten sind unter Telefon: 03496/3090746 möglich. Der Eintritt zu Ausstellung und Vernissage ist kostenfrei.

Führung durch die Altstadt

Zu einer öffentlichen Stadtführung in Köthen wird am 3. August um 13.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

3. August / 13.30 Uhr / Stadtführung / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 4,50 €

MDR-Musiksommer im Schloss



Der MDR-Musiksommer unternimmt traditionell auch in diesem Sommer wieder einen Abstecher in das Köthener Schloss und gastiert am 15. August um 18 Uhr mit einem Trio im Spiegelsaal. Es musiziert das Klaviertrio „TasTe-Re“ mit Heiko Reintzsch (Klavier), Wolfram Stephan (Violoncello) und Yuka Tanabe (Violine). Die Fähig-

keit zum Zuhören und das Zügeln des eigenen Egos sind die Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Kammermusikensemble. Besonders gilt dies für ein Klaviertrio, in dem sich die beiden Streicher der akustischen „Übermacht“ eines Konzertflügels gegenübersehen. TasTe-Re (der Name bildet sich aus den Anfangsbuchstaben der Musiker) widmet sich bereits seit vielen Jahren diesem künstlerischen Balanceakt. Und auch die größten Komponisten hat es stets gereizt, sich in diesem schwierigen Genre zu beweisen. Das klangliche Spannungsfeld zwischen Beethovens berühmtem „Erzherzog-Trio“ und dem tief sinnig-romantischen Werk des Wahlleipzigers Heinrich von Herzogenberg auslotend, lädt das Ensemble zu einem intensiven Konzerterlebnis im stimmungsvollen Köthener Spiegelsaal. 15. August / 18 Uhr / MDR-Musiksommer: Konzert mit dem Trio TasTe-Re / Spiegelsaal / Karten 19/29 €

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

- 21. September | Schlosswiesn
- 29. September | Schöner Scheitern mit Ringelnetz
- 2. Oktober | Jubiläumsshow der Artistenschule Berlin
- 3. Oktober | Konzertlesung: Ich musste raus – Wege aus der DDR
- 5. Oktober | Tanzparty „Eins, Zwei, Tipp“
- 19. Oktober | Zauber der Operette
- 20. Oktober | Katrin Weber

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.

Zwei neue Grillplätze im Stadtgebiet Köthen ausgewiesen

Ab sofort stehen den Köthenerinnen und Köthenern im Stadtgebiet zwei Standorte zur Verfügung, an denen öffentlich gegrillt werden kann. Dafür sind zwei Flächen, eine in der Parkanlage Windmühlenstraße und eine neben dem Spielplatz in der Geschwister-Scholl-Straße, hergerichtet worden. Im Rahmen der festgeschriebenen Nutzungsregeln kann hier auf einem eigens mitgebrachten Grill Essen zubereitet werden. Lagerfeuer sind indes nicht gestattet.

Die Herrichtung der zwei öffentlichen Plätze als Grillstandorte geschah auf Anregung des Stadtrates, der dafür im Jahr 2023 Mittel bewilligt hatte. Gemäß § 9 der Gefahrenabwehr-



Foto: Stadt Köthen (Anhalt)

verordnung der Stadt Köthen ist das Grillen im öffentlichen Raum nur an dafür ausgewiesenen Stellen erlaubt. Solche speziell ausgewiesenen Plätze gab es bisher im Stadtgebiet jedoch nicht. Das ändert sich jetzt. Die Fläche im Park Windmühlenstraße wurde im Jahr 2023 neu gepflastert und mit zwei neuen Bänken ausgestattet. Zudem wurde auf dieser Fläche, wie auch auf dem zweiten Grillstandort in der Geschwister-Scholl-Straße, im Frühjahr 2024 eine Mülltonne aufgestellt und die entsprechende Beschilderung angebracht. Die Gesamtkosten für die Herrichtung der beiden Grillplätze betragen rund 10.000 Euro.



Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften



26.07. - 05.08.2024		Zerbster Heimat- und Schützenfest	Zerbst, Schloßfreiheit und Schlossgarten
04.08.2024	19:00*	Film in der Fabrik	Zerbst, Essenzen-Fabrik
06.08.2024	10:00-17:00*	Achtsamkeit, Mensch, Natur, Miteinander	Ronney, Umweltzentrum
07.08.2024	16:00*	Kräuter: Brennessel	Ronney, Umweltzentrum
09.08.2024	19:00*	Schlossfilmabend: Jeanne du Barry - Die Favoritin des Königs (Frankreich 2023)	Zerbst, Schloss
08.-12.08.2024		SENSUS-Festival	Zerbst, Flugplatz
10.08.2024	14:00	Skat- und Romméturnier	Walternienburg, Burganlage
10.08.2024	14:00*	Öffentliche Stadtführung	Zerbst, Tourist-Information
16.08.2024	18:00	Fête de la musique	Zerbst, Alte Brücke
16.08.2024	21:00*	EMS-Kult-Kino: „Ziemlich beste Freunde“	Walternienburg, Nuthergarten von Heinrich's Café-Wirtschaft
17.08.2024	15:00	Kinder- und Dorffest	Schora, Festplatz
17.08.2024	14:00*	Elbeerlebnistour	Ronney, Umweltzentrum
17.08.2024	19:00*	19. Schlossabend mit dem Duo SchwarzBlond aus Berlin mit der Show "Kisses from Berlin" inkl. Dreigangmenü in Zusammenarbeit mit dem Rosenhof Ragösen	Zerbst, Schloss
17.08.2024-26.01.2025		Sonderausstellung "Der vortreffliche Herr Kapellmeister Fasch": Frei Jahrhunderte Fasch in Zerbst	Zerbst, Museum
17.08.2024	19:00	Vernissage Sonderausstellung "Der vortreffliche Herr Kapellmeister Fasch. Drei Jahrhunderte Fasch in Zerbst" mit Museumsnacht	Zerbst, Museum
17.08.2024	19:00	Rock auf der Koppel The Revivals, Burkhard & Fred, Return	Eichholz, Eichholzer Koppel
17.08.2024	21:00*	EMS-Kult-Kino: „Ziemlich beste Freunde“	Lindau, Burg
18.08.2024	12:00	Dorffest Eichholz mit El Ab Surdo; O'Blue; Bastelstraße; Kaffee und Grillen	Eichholz, Eichholzer Koppel
24.08.2024	14:00 Uhr	Dorffest 725 Jahre Kuhberge	Kuhberge, Platz der Generationen (Spielplatz)
24.08.2024	10:00-16:00*	Einwecken, trocknen, haltbar machen	Ronney, Umweltzentrum
24.08.2024	13:00	Skat spielen im Skat-Club 2022	Zerbst, Gaststätte Erholung
24.08.2024	17:00*	2. Weinfest am Teehäuschen	Zerbst, Teehäuschen im Schlossgarten

* versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel.-Nr.: 03923 2351, oder bei den Veranstaltern.

Alle Veranstaltungen im Stadtgebiet finden Sie unter: www.stadt-zerbst.de/de/veranstaltungskalender.html

Gerne veröffentlichen wir Ihre Veranstaltungen im Amtsblatt und im Veranstaltungskalender der Stadt.

Bitte senden Sie die Veranstaltungsinformationen an gerit.berzau@stadt-zerbst.de oder teilen Sie diese telefonisch mit unter 03923 754-155.

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Ornithologischer Verein „J.F. Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.)

Die Vereinsabende finden jeweils um 18:30 Uhr in der Gaststätte „Rio Steakhouse“ in Großpaschleben statt. Der erste Vereinsabend nach der Sommerpause findet am 18.09.2024 statt.

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrunnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus.

Infos auch unter: www.chorklang-eintracht-koethen.com

Sommermusiken in Kirchen im Raum Zerbst

12.08.2024, 15 Uhr: Kirche Deetz

01.09.2024, 18 Uhr: Kirche Lindau

Zu diesen Terminen musizieren Steffen und Susanne Klimt ein gemischtes Programm aus alter und neuer Musik u.a. auf der Orgel, mit Gesang und auf der Violine. Anschließend kann noch gemeinsam Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und Grillwurst zusammen gegessen und getrunken werden.

Konzert der Familie Erben

11.08.2024, 15.30 Uhr: Kirche St. Georg Raguhn

Im Rahmen ihres Familientreffens hat es sich die große Erben-Familie zur liebgewonnenen Aufgabe gemacht in der Raguhner Kirche St. Georg ein Konzert zu gestalten. Alle Generationen der Verwandtschaft wirken mit, ergänzt durch einzelne befreundete Musizierende. Die dargebotene Bandbreite ist enorm und reicht von vielstimmiger Chormusik und solistischen Beiträgen bis hin zu Werken für Instrumentalensemble sowie einem Orgelkonzert mit Streichorchester von Georg Friedrich Händel.

Lesen Sie weiter auf Seite 24.



**„Musik und Wort im Dialog“ in der Johanneskirche Wolfen
17.08.2024, 16 Uhr: Johanneskirche Wolfen, Leipziger
Straße 81, Wolfen**

Bei der musikalisch-literarischen Veranstaltung sind drei Mitglieder des AmateurTheater Wolfen e.V. zu Gast, welche sommerliche und heitere Gedichte und Geschichten verschiedener Autoren vortragen werden. Kantor René Mangliers singt und spielt dazu an der Orgel und Piano beschwingt-heitere aber auch nachdenkliche Musik verschiedener Stilepochen. Der Eintritt ist frei und der Eingang barrierefrei.

Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen

Mühlenbreite 49, Kontakt: doerre-steffen@awo-koethen.de oder 03496-2059686; PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung per Mail oder Telefon aktuell möglich.

montags: 19.08.: 15 Uhr: Selbsthilfegruppe für Depressionen und seelische Störungen

dienstags: wöchentlich: 10 – 12 Uhr: PC-Kurs / digitale Fotobearbeitung –August Sommerpause; 14 – 16 Uhr – Kaffeemittag; 14 – 16 Uhr – kreative Textilgestaltung – August Sommerpause

mittwochs: wöchentlich: 13 – 17 Uhr: Spielenachmittag (aktuell Rommé, Skat, Rummicub); 17:30 – 19:30 Uhr: Filmclub

donnerstags: 08.08., 14 – 16 Uhr: Sudetentreffen; wöchentlich: 10 – 12 Uhr – Computerclub; 9 – 10 + 10 – 11 Uhr – Stuhlgymnastik + Entspannung nach PMR

freitags: 09.+ 23.08.: 18 – 22 Uhr: Terrassenabend

Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

06.08.2024, 14:30 Uhr: Buntes aus der Kinderwerkstatt
Die Urlaubszeit ist fast vorbei. Wir basteln mit euch ein Mini-Fotoalbum zum Aufbewahren eurer (Urlaubs)-Erinnerungen.

08.08.2024, 15:00 Uhr: Gemeinsam statt einsam – Kaffeeklatsch im BürgerCafé

Einsamkeit sieht man niemandem an. Und doch kann sie jedes Alter und jede Lebenssituation treffen. Sie sind aber nicht allein! Mit unserem „Kaffeeklatsch“ wollen wir Menschen jeden Alters zusammenbringen. Hier müssen Sie den Nachmittag nicht allein verbringen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie den Alltag beiseiteschieben und neue Bekanntschaften schließen.

15.08.2024, 09:00-16:00 Uhr: Qualifizierung Nachbarschaftshilfe

Wer als Nachbarschaftshelfender aktiv werden möchte, muss eine anerkannte Qualifizierung nachweisen. Inhaltlich werden die allgemeinen Grundlagen der Nachbarschaftshilfe sowie Basiswissen über Krankheitsbilder, Kommunikation und das richtige Verhalten im Notfall vermittelt. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Servicepunkt Nachbarschaftshilfe unter Tel. 03494 3689498.

Sie finden uns in der **Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen.**

Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich.

Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920.

Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

05.12.2024, 19.30: IRISH CHRISTMAS - DIE SELDOM SOBER COMPANY SPIELT AUF!

Alljährlich zur Weihnachtszeit präsentiert die Band ihr Irish Christmas Programm. In ihren Konzerten erzählen sie skurrile Geschichten um das Weihnachtsfest in Irland und ma-

chen gleichzeitig jahrhundertealte Traditionen lebendig. Mit Dudelsack, Banjos, Geige, Mandoline, Gitarren und Gesang bringen sie in jeden Saal, „alt & jung“ zum Kochen. Mit dem Quartett stehen in der Weihnachtszeit immer auch Gäste auf der Bühne. Lassen Sie sich also verzaubern und überraschen!

Kartenvorverkauf: Theaterkasse des Kulturhauses Bitterfeld – Wolfen /Tel: 03494 – 6660666, MZ/Wochenspiegel ServiceCenter in Halle, Bitterfeld, Köthen, TiM-Ticket & über alle bekannten Eventim Vorverkaufsstellen, Versand & Bestellungen erfolgt über den Veranstalter unter: www.cultour-buero-herden.de

**Veranstaltungen im Frauenzentrum Wolfen
08.08.2024, 10:00 Uhr: Beratungsangebot für Menschen mit Beeinträchtigungen**

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr führt Frau Claudia Hammerschmidt, örtliche Teilhabemanagerin der Stadt Bitterfeld-Wolfen, eine kostenfreie Beratung für Menschen mit Beeinträchtigungen durch.

10.08.2024, 15 Uhr: Vernissage „Schwarz-Weiss und Bunt“ von Gisela Gramsch

Das Malen und Zeichnen begleitet Gisela Gramsch schon seit ihrer frühen Kindheit. Bereits während ihrer Schulzeit besuchte sie verschiedene Zeichenzirkel und Lehrgänge. Die Vielseitigkeit ihres Schaffens spiegelt sich auch in ihren Werken wider. Sie zeigt Zeichnungen und Drucke in schwarz-weiß neben bunten Collagen, Öl-Bildern und Aquarellen. Damit spricht sie nicht nur erwachsene Kunstkenner an, auch Kinder können in ihren Werken viel entdecken. Die Vernissage wird durch Nicol Mandy Opitz und Adrian Dorn musikalisch begleitet.

Die Ausstellung kann bis zum 27.09.2024 kostenlos zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

12.08.2024, von 14:00-16:00 Uhr: kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking

20.08.2024, 09:00 -10:00 Uhr: Dialogrunde zum Frauenfrühstück zum Thema „Diabetes“

Diabetes mellitus, auch „Zuckerkrankheit“ genannt, ist eine der häufigsten Stoffwechselerkrankungen weltweit. Schätzungsweise jeder 10. Mensch in Deutschland ist davon betroffen, Tendenz steigend. Doch wie kommt es überhaupt zu einer solchen Erkrankung? Welche Symptome treten auf und wie werden sie behandelt? Diese und weitere Fragen wird uns Anke Boegel von der Robert-Koch-Apotheke beantworten. Darüber hinaus geht es auch um Prävention und Minimierung von Risikofaktoren. Anschließend folgt eine offene Fragerunde zum individuellen Austausch.

Sie finden uns in der Fritz-Weineck-Str. 4 in 06766 Bitterfeld-Wolfen. Um eine Anmeldung wird unter 034 94 - 21 005 oder frauenzentrumwolfen@t-online.de gebeten. Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen, bitte informieren Sie sich vorher.

Thurland-Treffen

Das „Thurland-Treffen“ findet am 28.09.2024 um 14 Uhr in der Gaststätte Preuße in Priorau statt. Alle Thurländer, ehemaligen Thurländer und Gäste sind herzlich eingeladen. Für die nächsten Treffen wird ein/e Organisator/in gesucht. Melden Sie sich bitte bei Edith Krieg oder Siegrun Kaltoven. Für evtl. Rückfragen: 034906 20442.

Änderungen vorbehalten.

